

MIVOICE OFFICE 400 MITEL 6863 SIP / MITEL 6865 SIP

BEDIENUNGSANLEITUNG



HINWEIS

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen wurden von Mitel Networks Corporation nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. MITEL übernimmt jedoch keine Garantie für die Richtigkeit dieser Informationen.

Die Informationen können ohne Vorankündigung geändert werden und können nicht als Verpflichtung seitens Mitel, ihrer Tochtergesellschaften oder Niederlassungen ausgelegt werden. Mitel, ihre Tochtergesellschaften und Niederlassungen übernehmen keine Verantwortung für Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument. Möglicherweise werden notwendige Änderungen in Überarbeitungen oder Neuauflagen dieses Dokuments veröffentlicht.

Dieses Dokument darf weder elektronisch noch mechanisch ohne schriftliche Genehmigung von Mitel Networks Corporation vervielfältigt oder weitergegeben werden.

MARKEN

Die auf den Internetseiten von Mitel oder in Veröffentlichungen von Mitel aufgeführten Markenzeichen, Dienstleistungszeichen, Logos und Grafiken (zusammengefasst unter dem Begriff „Marken“) sind registrierte und nicht registrierte Warenzeichen der Mitel Networks Corporation (MNC) oder ihrer Tochterunternehmen (zusammengefasst unter dem Begriff „Mitel“) und anderen. Die Verwendung der Warenzeichen ist ohne ausdrückliche Genehmigung von Mitel verboten. Wenden Sie sich für weitere Informationen bitte an unsere Rechtsabteilung: legal@mitel.com.

Eine Liste der weltweit registrierten Warenzeichen der Mitel Networks Corporation finden Sie auf der folgenden Webseite: <http://www.mitel.com/trademarks>.

PATENTHINWEIS ZU POWER OVER ETHERNET

Die Power Over Ethernet (PoE) Powered Device (PD)-Produkte von Mitel unterliegen einem oder mehreren US-Patenten (und jeden sich darauf beziehenden Auslandspatentsprechungen), aufgeführt auf der Mitel-Website unter: www.mitel.com/patents.

Weitere Informationen zu lizenzierten PD-Patenten finden Sie unter: www.cmspatents.com.

Mitel 6863 SIP / Mitel 6865 SIP

eud-1661/1.3 – 06.2017

®, ™ Marke der Mitel Networks Corporation

© Copyright 2017 Mitel Networks Corporation

Alle Rechte vorbehalten

Willkommen...

Willkommen bei der Bedienungsanleitung zu den Tischtelefonen Mitel 6863 SIP und Mitel 6865 SIP für MiVoice Office 400 Kommunikationssysteme.

Die vorliegende Bedienungsanleitung wird Sie bei der Anwendung Ihres Telefons begleiten und Sie Schritt für Schritt in die Funktionen und die Konfiguration einführen. Sollten Sie darüber hinaus weitere technische Unterstützung benötigen oder Informationen über andere Produkte von Mitel wünschen, stehen Ihnen unsere Internetseiten www.mitel.com oder unser [Mitel DocFinder](#) zur Verfügung.

Diese Bedienungsanleitung ist nur relevant für Mitel SIP Telefone, die an einem MiVoice Office 400 Kommunikationssystem angeschlossen sind. Für den Betrieb an anderen Kommunikationssystemen oder für den Direktbetrieb über einen SIP-Provider stehen andere Bedienungsanleitungen zur Verfügung. Fragen Sie Ihren Systembetreuer, wenn Sie nicht sicher sind, ob Sie die für Ihren Gebrauch richtige Bedienungsanleitung vor sich haben.

- Hinweise:**
- Nicht alle aufgeführten Funktionen stehen standardmäßig zur Verfügung. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer, um mehr über die im MiVoice Office 400 Kommunikationssystem verfügbaren Leistungsmerkmale und Dienste zu erfahren.
 - Ihr Systembetreuer hat die Möglichkeit, einige Leistungsmerkmale des Telefons individuell einzustellen. In diesem Fall weichen Ihre Standardwerte von den in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Standardwerten ab.
 - Einige Funktionen werden sowohl vom MiVoice Office 400 Kommunikationssystem als auch lokal in Ihrem Mitel SIP Telefon angeboten. Weil das MiVoice Office 400 Kommunikationssystem die lokalen Funktionen nicht vollständig unterstützt, empfehlen wir Ihnen Ihre Konfigurationen immer über Ihren Systembetreuer oder über das Self Service Portal (siehe Kapitel "[MiVoice Office 400 Self Service Portal](#)", Seite 9) vorzunehmen.

Sicherheitshinweise

Die Nichtbeachtung dieser Hinweise kann Gefahren verursachen und gegen bestehende Gesetze verstossen.



Verbindungen

Stecken Sie die Verbindungsstecker des Telefonkabels nur in die dafür vorgesehenen Dosen. Nehmen Sie keine Änderungen an den Steckern vor.



Speisung

Ihr Telefon kann auf unterschiedliche Weise mit Strom versorgt werden. Halten Sie sich an die Angaben Ihres Systembetreuers.

Bemerkung:

Das Gerät ist nicht betriebsbereit wenn die Stromversorgung des Kommunikationssystems unterbrochen wird.



Metallobjekte

Telefonhörer erzeugen magnetische Felder, die kleine Metallobjekte wie Stifte oder Büroklammern anziehen können. Vermeiden Sie einen Standort in unmittelbarer Nähe solcher Objekte, um die Gesundheit nicht zu gefährden.



Wartung

- Installationen und Reparaturen sind immer von einem dafür qualifizierten Fachmann auszuführen.
- Reinigen Sie Ihr Gerät mit einem weichen, leicht feuchten oder antistatischen Tuch. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel oder andere chemische Substanzen.



Kostenkontrolle und Datenschutz

Damit niemand auf Ihre Kosten telefonieren kann, sollten Sie das Telefon durch eine PIN schützen. Damit sind auch Ihre persönlichen Einstellungen geschützt.



Umgebungsbedingungen

- Betreiben Sie Ihr Gerät nur bei Temperaturen von +5 °C bis circa +40 °C.
 - Vermeiden Sie Sonnenbestrahlung und andere Wärmequellen.
- 
- Schützen Sie Ihr Gerät vor Nässe, starkem Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.
 - Setzen Sie Ihr Gerät nicht elektromagnetischen Feldern (Elektromotoren, Haushaltsgeräten) aus. Die Sprachqualität könnte beeinträchtigt werden.



Entsorgung

Entsorgen Sie das Gerät und seine Verpackung umweltgerecht. Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll. Geben Sie diese an den bekannten Rücknahmestellen ab.



Zubehör

Verwenden Sie ausschliesslich Originalzubehör oder speziell zugelassenes Zubehör. Die Verwendung von anderem Zubehör kann die Systemleistung und die Betriebssicherheit beeinträchtigen sowie die Gesundheit und Sicherheit gefährden.

Dokumentinformationen

- Dokumentnummer: eud-1661
- Dokumentversion: 1.3
- Basiert auf: MiVoice Office 400 R5.0
- Gültig ab: MiVoice Office 400 R5.0
- Klicken Sie im PDF-Viewer auf diesen Hyperlink, um die aktuellste Version dieses Dokumentes herunterzuladen:
https://pbxweb.aastra.com/doc_finder/DocFinder/eud-1661_de.pdf?get&DNR=eud-1661
- Copyright © 06.2017 Mitel Networks Corporation

Inhalt

Willkommen.....	3
Sicherheitshinweise	4
Dokumentinformationen	5
Informationen zum MiVoice Office 400 Kommunikationssystem	8
Tasten, Anzeige und Menüführung	10
Tastenbezeichnungen und Anschlüsse	11
Anzeigesymbole	15
Ihr Telefon bedienen	16
Erweiterungstastenmodule verwenden	21
Beschriftungstreifen verwenden	23
Telefonieren	24
Gespräche führen	25
Gespräche einleiten	28
Funktionen vor/während Gespräch nutzen	35
Weitere Funktionen nutzen	51
Übersicht der verfügbaren Funktionen	58
Abwesenheiten am Arbeitsplatz organisieren	63
Anruflisten und Sprachmitteilungen bedienen	67
Organisation im Team (Besetztanzeigefeld, nur Mitel 6865 SIP)	70
Leitungstasten am Reihenapparat (nur Mitel 6865 SIP)	72
Funktionen mit Mitel OpenCount nutzen	73
Funktionen über Fernbedienung einstellen	74
Telefon auf persönliche Bedürfnisse einstellen	76
Anzeige konfigurieren	77
Audioeigenschaften konfigurieren	77
Allgemeine Telefoneinstellungen konfigurieren	81
Sich vor Anrufen schützen	84
Telefonbücher verwalten	85
Voicemail konfigurieren	86
Anwesenheitsprofil konfigurieren	88
Tasten konfigurieren	90
Produkt- und Sicherheitsinformationen, rechtliche Hinweise	93
Sicherheitshinweise	94

Über Mittel	94
Produktinformationen	94
Datenschutz	97
Eingeschränkte Garantie	97
Rechtliche Hinweise	98
Index	99

Informationen zum MiVoice Office 400 Kommunikationssystem

One Number Benutzerkonzept

Ihr Systembetreuer kann Ihnen mehrere Telefone einrichten, welche alle die gleiche Rufnummer besitzen (One Number Benutzerkonzept). Sie haben nur einen Namen und eine Rufnummer, mit der Sie sich gegenüber Ihrem Gesprächspartner identifizieren, egal mit welchem der Telefone Sie telefonieren. Dies hat den Vorteil, dass Sie immer unter derselben Rufnummer erreichbar sind, egal wo Sie sich gerade befinden.

Mit der persönlichen Anruflenkung können Sie bestimmen, auf welches Telefon/auf welche Telefone ankommende Anrufe gelenkt werden sollen (siehe Kapitel "Persönliche Anruflenkung aktivieren", Seite 51).

Weitere Vorteile des One Number Benutzerkonzepts:

- Mit Ring Alone können Sie bestimmen, an welchem Telefon ein Anruf akustisch signalisiert wird (siehe Kapitel "Ring Alone aktivieren", Seite 53).
- Ihr Systembetreuer kann einstellen, ob Sie, wenn Sie an einem dieser Telefone besetzt sind, für alle weiteren ankommenden Anrufe besetzt sind oder nicht (Besetzt bei besetzt).
- Weitere abgehende Gespräche können nach wie vor von den anderen Telefonen geführt werden.
- Alle Anruflisten und Kontakte, welche im MiVoice Office 400 Kommunikationssystem gespeichert sind, sind auf all Ihren Telefonen verfügbar und werden automatisch abgeglichen.
- Eine Durchsage wird an all Ihren Telefonen signalisiert, welche Durchsage unterstützen.
- Mit Fast Take (*88) können Sie eine aktive Gesprächsverbindung von einem anderen Telefon oder einen ankommenden Anruf auf ein anderes Telefon auf eines Ihrer Telefone übernehmen.

MiVoice Office 400 Self Service Portal

Das Self Service Portal ist eine webbasierte Anwendung für Telefone an einem MiVoice Office 400 Kommunikationssystem. Mit Hilfe des Self Service Portal können Sie Ihre persönlichen Telefoneinstellungen wie zum Beispiel Tastenkonfiguration, Beschriftungsstreifen der konfigurierbaren Tasten, Anzeigesprache, persönlichen Kontakte und mehr direkt und selbstständig am PC konfigurieren und anpassen.

Sobald Sie von Ihrem Systembetreuer ein Benutzerkonto für das Self Service Portal bekommen und sich angemeldet haben, gelangen Sie zur Startseite mit der Übersicht Ihrer Telefone. Weitere Informationen zu einem bestimmten Thema finden Sie in der Online-Hilfe des Self Service Portals.

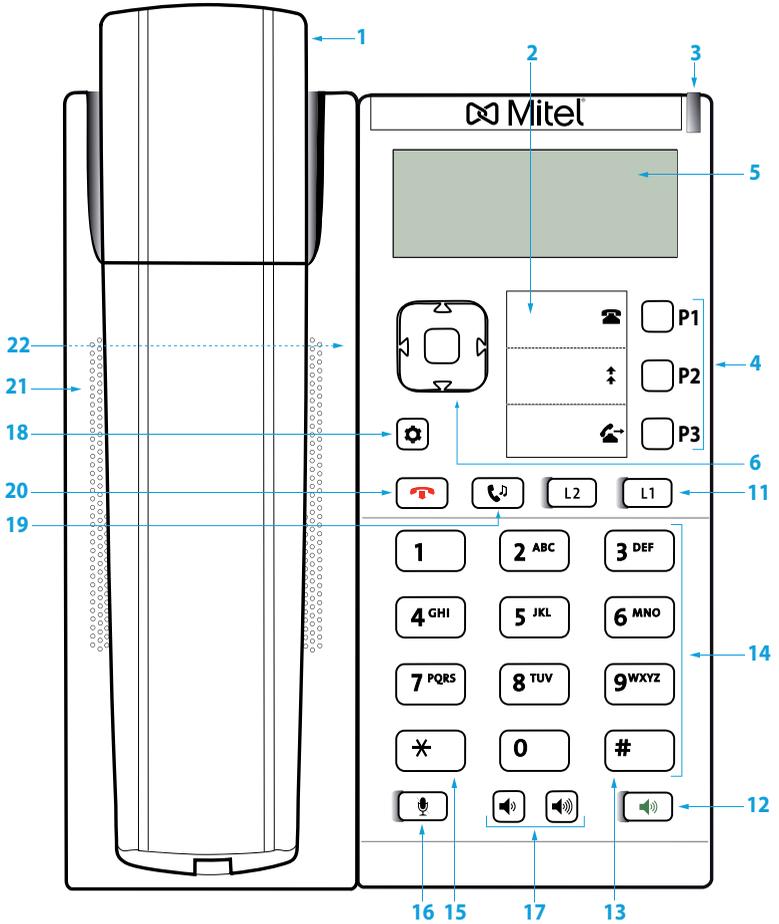
Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer, damit er Ihnen den Zugang zum Self Service Portal ermöglicht.

Tasten, Anzeige und Menüführung

In den folgenden Abschnitten erhalten Sie einen Überblick, welche Tasten und Anschlüsse auf Ihrem Telefon zur Verfügung stehen und wie sie verwendet werden.

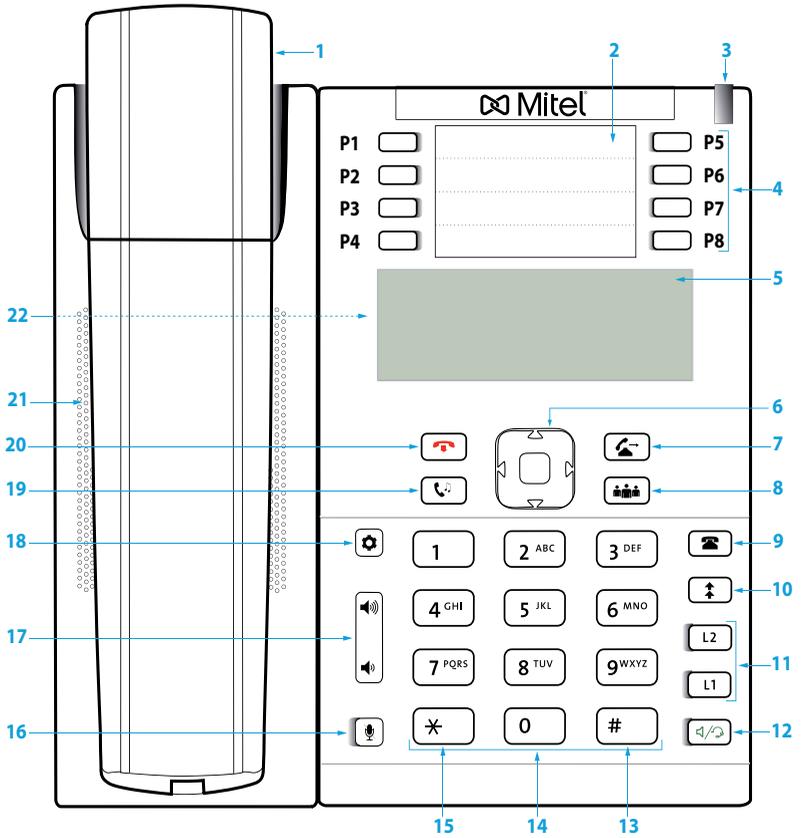
Tastenbezeichnungen und Anschlüsse	11
Anzeigesymbole	15
Ihr Telefon bedienen	16
Erweiterungstastenmodule verwenden	21
Beschriftungsstreifen verwenden.	23

Tastenbezeichnungen und Anschlüsse



Mitel 6863 SIP

Tasten, Anzeige und Menüführung



Mitel 6865 SIP

Nr.	Taste	Beschreibung
1	Hörer	
2	Beschriftungsstreifen	Etiketten für konfigurierbare Tasten
3	 Benachrichtigungs-LED	Farbe und Status signalisieren ein bestimmtes Ereignis.
4	 Funktionstasten P1-P3 (Mitel 6863 SIP)	Frei konfigurierbare Tasten. Vorkonfiguriert als: <ul style="list-style-type: none"> • Systemmenü • Wahlwiederholungsliste • Gesprächsübergabe
	 Funktionstasten P1-P8 mit LED (Mitel 6865 SIP)	8 Frei konfigurierbare Tasten (teilweise vorkonfiguriert). Neben jeder Funktionstaste befindet sich eine LED, die den Funktionszustand signalisiert. Die Tasten sind doppelt belegt.
5	Anzeige	Monochromer Bildschirm
6	 Navigationstaste mit Auswahltaste	<ul style="list-style-type: none"> • Im Menü navigieren • Leitung wechseln • Menüauswahl bestätigen
7	 Weiterleitetaste (nur Mitel 6865 SIP)	Gespräche übergeben
8	 Konferenztaste (nur Mitel 6865 SIP)	Konferenzgespräche aufbauen
9	 Anruflistentaste (nur Mitel 6865 SIP)	Anruflistenmenü aufrufen: <ul style="list-style-type: none"> • unbeantwortet • beantwortet • Wahlwiederholungsliste
10	 Wahlwiederholungstaste (nur Mitel 6865 SIP)	Zuletzt gewählte Rufnummern aufrufen
11	  Leitungstasten L1-L2 mit LED	Mitel 6863 SIP: 2 Leitungstasten Mitel 6865 SIP: 2 Leitungstasten. Insgesamt sind 9 Leitungen verfügbar. <ul style="list-style-type: none"> • Leitung belegen • Anruf annehmen • Makeln bei gleichzeitiger Belegung mehrerer Leitungstasten
12	 Lautsprechertaste mit LED (Mitel 6863 SIP)	<ul style="list-style-type: none"> • Lauthören ein-/ausschalten • Höremikrofon ein-/ausschalten

Tasten, Anzeige und Menüführung

Nr.	Taste	Beschreibung
		Lautsprecher-/Headset-Taste mit LED (Mitel 6865 SIP) <ul style="list-style-type: none"> • Lauthören ein-/ausschalten • Hörmikrofon ein-/ausschalten • Headsetmikrofon ein-/ausschalten
13		Rautetaste #- oder Sonderzeichen eingeben
14		Zifferntasten 1-9 Zeichen- und Ziffern eingeben
15		Sterntaste *- oder Leerzeichen eingeben
16		Mikrofontaste mit LED <ul style="list-style-type: none"> • Freisprechmikrofon ein-/ausschalten • Hörmikrofon ein-/ausschalten • Headsetmikrofon ein-/ausschalten (nur Mitel 6865 SIP)
17		Lautstärketasten Lautstärke regeln
18		Optionentaste Lokales Einstellungs Menü (Optionenliste) aufrufen
19		Haltentaste <ul style="list-style-type: none"> • Aktives Gespräch halten • Gehaltenes Gespräch wieder aufnehmen
20		Beendentaste <ul style="list-style-type: none"> • Gespräch beenden • Zurück zur Anzeige im Ruhezustand • Editor ohne Änderungen verlassen
21		Lautsprecher
22		Rückseite (Mitel 6863 SIP): <ul style="list-style-type: none"> • 100BaseT-Dualanschluss für PC und LAN • Anschluss für Stromversorgung • Höreranschluss • Anschluss für Power-Over-Ethernet (PoE) • Anschluss für Wandmontage
		Rückseite (Mitel 6865 SIP): <ul style="list-style-type: none"> • Anschluss für Erweiterungstastenmodul • Anschluss für Stromversorgung • Kombiniertes vierpoliges Modulanschluss mit DHSG-Headsetanschluss¹⁾ • GigE-Dualanschluss für PC und LAN • Höreranschluss • Anschluss für Power-Over-Ethernet (PoE) Klasse 2 • Anschluss für Wandmontage

¹⁾ Verwenden Sie den Headsetanschluss ausschliesslich für Headsets. Der Anschluss eines anderen Geräts kann Schäden an Ihrem Telefon verursachen und Ihre Garantie aufheben.

Anzeigesymbole

Verbindungszustände, Infos

	<ul style="list-style-type: none"> • Kontextabhängiger Softkey • Im Menü zurückblättern • Eingabemarke navigieren • Leitung wechseln
	<ul style="list-style-type: none"> • Kontextabhängiger Softkey • Im Menü vorblättern • Eingabemarke navigieren • Menüauswahl bestätigen • Leitung wechseln
	<ul style="list-style-type: none"> • Kontextabhängiger Softkey • Im Menü navigieren • Auf Anzeige im Ruhezustand navigieren
	<ul style="list-style-type: none"> • Kontextabhängiger Softkey • Im Menü navigieren • Menüauswahl bestätigen • Auf Anzeige im Ruhezustand navigieren
	Ankommender Anruf
	Verbunden
	Neue Sprachmitteilung
W	W: Weitergeleitete Sprachmitteilung
G	G: Sprachmitteilung an eine weitere Voicemailbox
	Aktivierte Einstellung
	Mitel Hi-Q™ Audio-Technologie
	Daten-/Sprachverschlüsselung

Ihr Telefon bedienen

Die meisten Tasten und Funktionen sind in der Tastenlegende erklärt. Hier erfahren Sie weitere Übersichten und Bedienhilfen.

Übersicht Systemmenü

Der Zugang zum Systemmenü erfolgt über den Softkey *Menü*. Darin enthalten sind die nachfolgenden Menüeinträge. Mehr Informationen zu diesen Menüeinträgen finden Sie in den entsprechenden Kapiteln in dieser Bedienungsanleitung.

MiVoice Office 400 Systemmenü

1. *Anruflisten* (abhängig von der Einstellung im MiVoice Office 400 Kommunikationssystem)
2. *Verzeichnissuche*
3. *Voicemail*
4. *Anrufumleitung*
5. *Anwesenheit*
6. *Anruflenkung*
7. *Alarmmelodien*
8. *Softwareversion*

Softkeys/Navigationstaste verwenden

Die Softkeys sind diejenigen Tasten, die automatisch vom MiVoice Office 400 Kommunikationssystem mit kontextabhängigen Funktionen belegt werden. Die Funktionen werden im Bildschirm angezeigt und mit der Navigationstaste bedient.

Ein Menü kann über mehrere Untermenüs verfügen. Drücken Sie jeweils die Softkey *Ausführen* (Navigationstaste nach rechts oder nach unten), um in das Untermenü oder die Auswahl der möglichen Bearbeitungsoptionen zu gelangen bzw. um die Aktion auszuführen.

Frei konfigurierbare Tasten verwenden

Mitel 6863 SIP: Ihr Mitel 6863 SIP verfügt über drei frei konfigurierbare Tasten, die standardmässig von Ihrem Systembetreuer mit folgenden Funktionen vorkonfiguriert werden:

- Systemmenü
- Wahlwiederholung
- Gesprächsübergabe.

Sie können diese konfigurierbaren Tasten mit einer anderen Funktion oder einer Rufnummer belegen.

Mitel 6865 SIP: Ihr Mitel 6865 SIP verfügt über frei konfigurierbare Tasten. Beliebte Funktionen werden standardmässig von Ihrem Systembetreuer jeweils auf einer bestimmten konfigurierbaren Taste eingerichtet (siehe Kapitel "Übersicht Funktionstastenbelegung (Standardtasteneinstellung)", Seite 18). Die restlichen frei konfigurierbaren Tasten können Sie mit einem bestimmten Aktionstyp belegen: Rufnummer, Funktion, Besetztanzeigefeld.

Die Tastenbelegung nehmen Sie nicht direkt am Telefon vor. Folgende Varianten stehen Ihnen zur Tastenkonfiguration zur Verfügung:

- **MiVoice Office 400 Kommunikationssystem:** Die Konfiguration wurde bereits von Ihrem Systembetreuer im Kommunikationssystem vorgenommen.
- **Self Service Portal:** Sie verwenden das Self Service Portal (siehe Kapitel "MiVoice Office 400 Self Service Portal", Seite 9), wo Sie die Tasten nach Ihren Wünschen belegen, ändern oder löschen können.

Mehr Informationen zu den frei konfigurierbaren Tasten finden Sie im Kapitel "Tasten konfigurieren", Seite 90.

Bemerkung: Eine Taste, die Sie lokal in Ihrem Telefon konfiguriert haben, kann über das Self Service Portal weder angezeigt noch überschrieben werden. Konfigurieren Sie deshalb Ihre Tasten immer über das Self Service Portal des MiVoice Office 400 Kommunikationsservers.

Übersicht Funktionstastenbelegung (Standard-tasteneinstellung)

Mitel 6863 SIP/Mitel 6865 SIP Telefone am MiVoice Office 400 Kommunikationssystem werden mit nachfolgender Funktionstastenbelegung ausgeliefert. Beachten Sie, dass Ihr Systembetreuer dies ändern kann und Ihr Telefon daher von dieser Standardbelegung abweichen kann.

Funktionstaste	Mitel 6863 SIP	Mitel 6863 SIP wenn als Free Seating Telefon angemeldet
----------------	----------------	---

Taste P1	Systemmenü	Systemmenü
Taste P2	Anrufliste: Wahlwiederholungsliste	Anrufliste: Wahlwiederholungsliste
Taste P3	Gesprächsübergabe	Gesprächsübergabe

Funktionstaste	Mitel 6865 SIP	Mitel 6865 SIP wenn als Free Seating Telefon angemeldet
----------------	----------------	---

Taste P1	Systemmenü	Systemmenü
Taste P2	Voicemailmenü	Free Seating: An-/abmelden
Taste P3	Rückruf anfordern	Rückruf anfordern
Taste P4	Leer ¹⁾	Leer ¹⁾
Taste P5	Leer ¹⁾	Leer ¹⁾
Taste P6	Leer ¹⁾	Leer ¹⁾
Taste P7	Leer ¹⁾	Leer ¹⁾
Taste P8	Leer ¹⁾	Leer ¹⁾

¹⁾ Die Tastenbelegung ist mit einer leeren Funktion konfiguriert, das heisst die Taste wird nicht durch nachfolgende Tastenbelegungen überschrieben.

Übersicht alphanumerische Tastatur

Die alphanumerische Tastatur können Sie zur Ziffern- und Passworteingabe, zur Eingabe von Text und Sonderzeichen sowie für Quickdial nutzen. Drücken Sie dabei die entsprechende Taste so oft hintereinander, bis das gewünschte Zeichen erscheint.¹⁾

Die alphanumerische Tastatur ist mit den Zeichen der nachfolgenden Tabelle belegt.²⁾

¹⁾ Beachten Sie, dass die tatsächliche Tastaturbelegung von der verwendeten Tastatur abhängig ist.

	Grossschreibung	Kleinschreibung
0	0	0
1	1 . : ; = _ , - ' & () \$!	1 . : ; = _ , - ' & () \$!
2^{ABC}	A B C 2 Ä Á À Ã Ä Å Æ Å Ç A B В Г	a b c 2 ä á à ã ä å æ å ç a б в г
3^{DEF}	D E F 3 É Ê Ë Д Е Ё Ж Э	d e f 3 é ê ë д е ё ж э
4^{GHI}	G H I 4 Í Î Ï И Й К Л	g h i 4 í î ï и й к л
5^{JKL}	J K L 5 M N O П	j k l 5 м н о п
6^{MNO}	M N O 6 Ñ Ò Ó Ô Õ Ö Ø Р С Т У	m n o 6 ñ ò ó ô õ ö ø р с т у
7^{PQRS}	P Q R S 7 Ё Ф Х Ц Ч	p q r s 7 ё ф х ц ч
8^{TUV}	T U V 8 Ü Ú Û Ü Ш Щ Ъ Ы	t u v 8 ü ú û ü ш щ ъ ы
9^{WXYZ}	W X Y Z 9 Ъ Ы Ю Я	w x y z 9 ъ ы ю я
*	* <Leerzeichen>	* <Leerzeichen>
#	# / \ @ \$	# / \ @ \$

Text eingeben

Ziffern- und Buchstabeneingabe: Drücken Sie im Textmodus die Taste sooft, bis Ihr gesuchtes Zeichen in der Anzeige erscheint.

Eingabe korrigieren: Ein falsch eingegebenes Zeichen können Sie mit der Navigationstaste nach links korrigieren.

Eingabe bestätigen: Mit der Softkey *Ausführen* können Sie eine Eingabe oder eine Auswahl bestätigen.

Editor ohne Speichern beenden: Mit der Softkey *Abbrechen* oder der Beendentaste können Sie eine Eingabe ohne Speichern abbrechen oder im Menü zurück in den Ruhezustand gelangen.

2) Beachten Sie, dass die tatsächliche Zeichenauswahl von der ausgewählten Sprache abhängig ist.

Übersicht der LED

Mittels unterschiedlicher Farben und Leuchtzuständen signalisiert die Aufmerksamkeits-LED bzw. die LED der Funktions- oder Leitungstaste verschiedene Ereignisse oder Betriebszustände.

Benachrichtigungs-LED:

Status	Beschreibung
 Blinkt schnell	<ul style="list-style-type: none">• Ankommender Anruf• Terminruf
 Blinkt langsam	Neue Sprachmitteilung
 Leuchtet	Telefon gesperrt

LED Leitungstaste:

Status	Beschreibung
 Leuchtet nicht	Leitung frei (Leitungstaste )
 Blinkt schnell	<ul style="list-style-type: none">• Ankommender Anruf• Terminruf
 Blinkt langsam	Gesprächspartner in Haltung. Gespräch kann mit einem beliebigen Telefon beantwortet werden.
 Leuchtet	Verbunden

LED Funktionstaste oder Besetztanzeigefeldtaste (nur Mittel 6865 SIP):

Status	Beschreibung
 Leuchtet nicht	<ul style="list-style-type: none">• Funktion deaktiviert• Benutzer frei (Besetztanzeigefeld )
 Blinkt schnell	Benutzer wird gerade gerufen (Besetztanzeigefeld)
 Leuchtet	<ul style="list-style-type: none">• Funktion aktiviert• Benutzer besetzt (Besetztanzeigefeld )

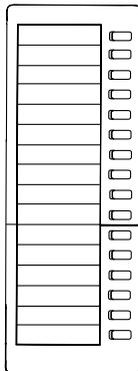
Erweiterungstastenmodule verwenden

Der Anschluss von Erweiterungstastenmodulen an Ihr Telefon (nur Mitel 6865 SIP) stellt Ihnen weitere konfigurierbare Tasten zur freien Belegung zur Verfügung.

Erweiterungstastenmodul Mitel M680

Sie können bis zu drei Erweiterungstastenmodule Mitel M680 nebeneinander an Ihr Telefon anschliessen. Das Mitel M680 hat folgende Eigenschaften:

- 16 konfigurierbare Tasten. Mit drei Erweiterungstastenmodulen verfügen Sie also über zusätzliche 48 konfigurierbare Tasten.
- Jede Taste verfügt über eine LED zur optischen Signalisierung.
- Die Tasten des Erweiterungstastenmoduls unterstützen alle Tastentypen, die auch von den Tasten Ihres Telefons unterstützt werden.
- Die konfigurierbaren Tasten des Erweiterungstastenmoduls lassen sich wie die konfigurierbaren Tasten Ihres Telefons bedienen.
- Die Konfiguration einer Taste muss entweder von Ihrem Systembetreiber oder von Ihnen selbst im Self Service Portal (siehe Kapitel "[MiVoice Office 400 Self Service Portal](#)", Seite 9) vorgenommen werden.
- Beschriftungstreifen zur Tastenbeschriftung (siehe Kapitel "[Beschriftungstreifen verwenden](#)", Seite 23).



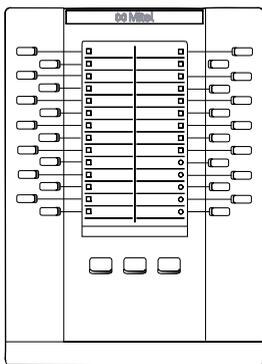
Erweiterungstastenmodul Mitel M685

Sie können bis zu drei Erweiterungstastenmodule Mitel M685 an Ihr Telefon anschliessen. Das Mitel M685 hat folgende Eigenschaften:

- Farbiger Touchscreen
- 3 Anzeigeebenen mit je 28 konfigurierbaren Tasten (insgesamt 84 konfigurierbare Tasten). Mit drei Mitel M685 verfügen Sie also über zusätzliche 252 konfigurierbare Tasten.
- Jede Taste verfügt über eine LED zur optischen Signalisierung.
- Die Tasten des Erweiterungstastenmoduls unterstützen alle Tastentypen, die auch von den Tasten Ihres Telefons unterstützt werden.
- Die konfigurierbaren Tasten des Erweiterungstastenmoduls lassen sich wie die konfigurierbaren Tasten Ihres Telefons bedienen.
- Die Konfiguration einer Taste muss entweder von Ihrem Systembetreiber oder von Ihnen selbst im Self Service Portal (siehe Kapitel "MiVoice Office 400 Self Service Portal", Seite 9) vorgenommen werden.
- Wenn Sie ein Erweiterungstastenmodul entfernen oder die Reihenfolge der angeschlossenen Erweiterungstastenmodule ändern, bleibt die Konfiguration der Tasten bestehen.
- Die Einstellung für Anzeigecontrast und Anzeigebeleuchtung wird von Ihrem Telefon übernommen.

Nr. Taste

Beschreibung



- | | | | |
|---|---|---|--|
| 1 |  | Funktionstasten A1-A84 (3 Anzeigeebenen, à je 28 Tasten) | Frei konfigurierbare Tasten. Neben jeder Funktionstaste befindet sich eine LED, die den Funktionszustand signalisiert. |
| 2 |  | Funktionstaste für Ebenen 1, 2, 3 | Gewünschte Ebene aufrufen |

Beschriftungstreifen verwenden

Beschriftungstreifen drucken und anbringen

Beschriftungstreifen können Sie über das Self Service Portal (siehe Kapitel "MiVoice Office 400 Self Service Portal", Seite 9) beschriften und drucken.

Mitel 6863 SIP / Mitel 6865 SIP:

1. Beschriftungstreifen über das Self Service Portal beschriften und drucken (Wichtige Druckeinstellung: «Seitenanpassung für Druck: keine»).
2. Beschriftungstreifen gemäss Schnittmarken ausschneiden.
3. Abdeckung entfernen und Beschriftungstreifen in die dafür vorgesehene Aussparung schieben.
4. Abdeckung wieder in die Aussparungen des Tastenfeldes einschieben.

Mitel M680 (nur Mitel 6865 SIP):

1. Beschriftungstreifen über das Self Service Portal beschriften und drucken (Wichtige Druckeinstellung: «Seitenanpassung für Druck: keine»).
2. Beschriftungstreifen gemäss Schnittmarken ausschneiden.
3. Abdeckung entfernen und Beschriftungstreifen in die dafür vorgesehene Aussparung schieben.
4. Abdeckung wieder in die Aussparungen des Tastenfeldes einschieben.

Telefonieren

In den folgenden Abschnitten erfahren Sie, welche Komfortfunktionen Ihnen Ihr Telefon bietet, um verschiedenen Alltagssituationen elegant zu meistern.

Gespräche führen	25
Gespräche einleiten	28
Funktionen vor/während Gespräch nutzen.	35
Weitere Funktionen nutzen.	51
Übersicht der verfügbaren Funktionen	58
Abwesenheiten am Arbeitsplatz organisieren.	63
Anruflisten und Sprachmitteilungen bedienen	67
Organisation im Team (Besetztanzeigefeld, nur Mitel 6865 SIP)	70
Leitungstasten am Reihenapparat (nur Mitel 6865 SIP).	72
Funktionen mit Mitel OpenCount nutzen	73
Funktionen über Fernbedienung einstellen	74

Gespräche führen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie Ihre Gespräche führen können.

Anruf entgegennehmen, Gespräch beenden oder abweisen

Anruf beantworten: Ihr Telefon ruft, die Benachrichtigungs-LED und die LED der Leitungstaste blinken. Wenn die Rufnummer des Anrufers empfangen wird, erscheint sie auf der Anzeige. Ist diese Rufnummer im privaten Telefonbuch oder im MiVoice Office 400 Kommunikationssystem gespeichert, erscheint auf der Anzeige der zugehörige Name.

Lauthören: Mit der Funktion Lauthören schalten Sie zusätzlich zum Hörer den Lautsprecher ein, so dass andere Personen im Raum das Gespräch mithören können.

Anruf abweisen: Solange Sie einen Anruf noch nicht entgegen genommen haben, können Sie einen Anruf bereits während der Rufphase abweisen.



Anruf entgegennehmen mit Hörer:
Hörer abheben.



Anruf entgegennehmen mit Leitungstaste:
Leitungstaste drücken und Hörer abheben.



Lauthören während Gespräch:

Aktivieren: Lautsprecher- bzw. Lautsprecher-/Headsetstaste drücken.
Deaktivieren: Lautsprecher- bzw. Lautsprecher-/Headsetstaste erneut drücken.

Gespräch beenden im Lauthören:

Lautsprecher- bzw. Lautsprecher-/Headsetstaste drücken und Hörer auflegen.

Bemerkung: Wenn Sie nur den Hörer auflegen, wechselt das Telefon in den Freisprechmodus.



Gespräch beenden:
Hörer auflegen oder Beendertaste drücken.



Anruf abweisen:

Beendertaste drücken während Rufphase.

→ Die Verbindung wird abgewiesen und, abhängig von der Systemkonfiguration, hört der Anrufer den Besetztton oder er wird an ein vorkonfiguriertes Ziel umgeleitet.

Im Freisprechen telefonieren

Sie möchten, dass andere Personen am Gespräch teilnehmen können, oder Sie möchten während des Gesprächs die Hände frei haben.

Mit der Funktion Freisprechen schalten Sie den Lautsprecher und das Mikrofon ein. Beachten Sie, dass das Freisprechmikrofon nicht verdeckt sein darf. Die Tonqualität wird besser, wenn Sie die Lautstärke Ihres Telefons niedrig einstellen.

Automatisches Freisprechen¹⁾: Mit der Funktion Automatisches Freisprechen können Sie einen Anruf entgegennehmen, ohne den Hörer abzunehmen oder eine Taste zu drücken. Es gibt die nachfolgenden Einstellmöglichkeiten. Diese Funktion Automatisch Freisprechen kann ausschliesslich von Ihrem Systembetreuer im MiVoice Office 400 Kommunikationssystem aktiviert/deaktiviert werden.

Menü	Beschreibung
<i>Aus</i>	Automatisches Freisprechen ist immer deaktiviert.
<i>Nur Durchsage</i>	Automatisches Freisprechen ist nur aktiviert, wenn Sie eine Durchsage empfangen.
<i>Ein</i>	Automatisches Freisprechen ist immer aktiviert. Ihr Telefon signalisiert einen ankommenden Anruf mit zweit kurzen Signaltönen und schaltet dann automatisch in Freisprechmodus.



Anruf beantworten/beenden im Freisprechen:

Antworten: Lautsprecher- bzw. Lautsprecher-/Headsettaste oder Leitungstaste drücken.

Beenden: Beendentaste drücken.



Freisprechen während Gespräch:

1. Lautsprecher- bzw. Lautsprecher-/Headsettaste drücken.

→ Lauthören ist aktiviert.

2. Hörer auflegen.

→ Freisprechen ist aktiviert.



Gespräch mit Hörer fortsetzen:

Hörer abheben.

→ Lautsprecher und Freisprechmikrofon sind ausgeschaltet.



Gespräch beenden:

Hörer auflegen.

¹⁾ ab MiVoice Office 400 Kommunikationssystem-Softwareversion R4.0 SP1



Anruf beantworten/beenden im Automatisch Freisprechen:

Antworten: Ihr Telefon signalisiert einen ankommenden Anruf mit zwei kurzen Signaltönen und schaltet dann automatisch in Freisprechmodus.

Beenden: Beendertaste drücken.

Mikrofon stummschalten

Sie telefonieren und möchten sich kurz mit anderen Personen im Raum unterhalten, ohne dass Ihr Gesprächspartner mithört.

Sie können das Mikrofon während eines Gesprächs ein- und ausschalten, unabhängig ob Sie mit Hörer, Headset oder im Freisprechen telefonieren.



Mikrofon während Gespräch ein-/ausschalten:

Aktivieren: Mikrofontaste drücken.

Deaktivieren: Mikrofontaste erneut drücken.

→ Mikrofon ist aktiviert/deaktiviert. LED der Mikrofontaste blinkt/blinkt nicht (nur Mitel 6865 SIP).

Mit Headset telefonieren (nur Mitel 6865 SIP)

Sie möchten mit Headset telefonieren.

Wenn Sie im Headset-Betrieb einen Anruf über die Lautsprecher-/Headsetstaste entgegennehmen, wird dieser am Headset angeboten. Wahlweise kann der Anruf auch durch Abheben des Hörers entgegengenommen werden.

Alle Einstellungen zum Headset-Betrieb finden Sie im Kapitel "[Audioeigenschaften einstellen](#)", Seite 79. Weitere Informationen entnehmen Sie aus der Bedienungsanleitung Ihres Headsets.



Anruf entgegennehmen mit Headset:

Taste am Headset oder Lautsprecher-/Headsetstaste drücken.



Gespräch beenden mit Headset:

Taste am Headset oder Lautsprecher-/Headsetstaste drücken.

Gespräche einleiten

In diesem Abschnitt erfahren Sie, welche weiteren Möglichkeiten Ihr Telefon bietet, um ein Gespräch einzuleiten.

Wählen mit Rufnummer

Sie möchten einen Benutzer anrufen und dazu seine Rufnummer eingeben.

In Wahlvorbereitung können Sie eine Rufnummer in Ruhe eingeben und wenn nötig korrigieren, ohne dass bereits automatisch die Verbindung aufgebaut wird. Die Verbindung wird erst aufgebaut, wenn Sie zum Beispiel den Hörer abnehmen.



Wählen mit Rufnummer:

Rufnummer in Wahlvorbereitung eingeben.

→ Falsch eingegebene Zeichen können Sie mit der Navigationstaste nach links löschen.



Hörer abheben oder auf die Softkey *Wählen* tippen.

Wählen aus Telefonbuch (Verzeichnissuche)

Sie möchten einen Benutzer über seinen Namen anrufen.

Mit der Verzeichnissuche können Sie einen Kontakt in Ihrem privaten Telefonbuch, im Telefonbuch des Systems oder in einem angebundenes, externen Telefonbuch suchen. Je nach Grösse und Anzahl der angeschlossenen Telefonbücher kann sich die Reaktionszeit verlängern. Folgende Suchmöglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung:

Menü	Beschreibung
Schnellsuche	Bei der Schnellsuche müssen Sie die Zifferntasten für jeden Buchstaben nur 1 x drücken, obwohl eine Taste mit mehreren Buchstaben belegt ist. Ein effizienter Algorithmus garantiert schnelle Suchresultate.

Menü	Beschreibung
<i>Namenwahl</i>	Für die Namenwahl geben Sie die entsprechenden Buchstaben ein. Nach- und Vorname müssen Sie durch ein Leerzeichen (*-Taste) trennen.
<i>Erweiterte Suche</i>	Wenn Sie <i>Erweiterte Suche</i> auswählen, können Sie direkt in den angeschlossenen externen Telefonbüchern suchen. Ist kein externes Telefonbuch angeschossen, steht Ihnen diese Funktion nicht zur Verfügung. Nachname, Vorname und ev. Ortschaft müssen Sie jeweils durch ein Leerzeichen (*-Taste) trennen, zum Beispiel "no s so" für Nobel Stefan Solothurn.

Tipps für Sucheingabe:

- Für die Anfangsbuchstaben des gesuchten Namens die entsprechende Zifferntaste je 1 x drücken. Für jeden Buchstaben wird die zugehörige Ziffer, zum Beispiel eine "6" für den Buchstaben "n" angezeigt.
- Fragen Sie Ihren Systembetreuer, ob Sie zuerst die Anfangsbuchstaben des Nach- oder des Vornamens eingeben müssen.
- Gross-/Kleinschreibung und Sonderzeichen haben keinen Einfluss auf die Suche.
- Mehr Informationen zu den Telefonbüchern erfahren Sie im Kapitel "Telefonbücher verwalten", Seite 85.



Verzeichnissuche:

Auf Funktionstaste für *Menü* tippen.



Zu *Verzeichnissuche* blättern und Navigationstaste nach rechts drücken.



Zu *Quickdial*, *Namenwahl* oder *Erweiterte Suche* blättern und Navigationstaste nach rechts drücken.



Verzeichnissuche mit Quickdial: Anfangsbuchstaben des gesuchten Namens mit den entsprechenden Ziffern eingeben.

Verzeichnissuche mit Namenwahl: Anfangsbuchstaben des gesuchten Namens eingeben.

Verzeichnissuche mit Erweiterte Suche: Anfangsbuchstaben des gesuchten Namens sowie der Ortschaft (jeweils durch Leerzeichen getrennt) eingeben.



Softkey *Ausführen* drücken.

→ Namensliste (oder *Liste leer*, wenn das Telefon keinen passenden Benutzer findet) wird angezeigt.



Durch Liste blättern und gewünschten Benutzer auswählen.



Hörer abheben.

→Angezeigte Rufnummer wird gewählt.

Wählen aus Anrufliste

Sie möchten einen Benutzer aus einer der drei Anruflisten anrufen. Sie haben die folgenden Anruflisten zur Auswahl:

Menü	Beschreibung
<i>Unbeantwortet</i>	Liste der Anrufer, die versucht haben, Sie in Ihrer Abwesenheit anzurufen. Diese Anrufe in Abwesenheit werden auf der Anzeige signalisiert.
<i>Beantwortet</i>	Liste der Anrufe, die Sie beantwortet haben.
<i>Wahlwiederholungsliste</i>	Liste der Anrufe, die Sie getätigt haben.

Ihr Telefon speichert automatisch Rufnummer und Name der Benutzer in einer Anrufliste im MiVoice Office 400 Kommunikationssystem. Innerhalb des One Number Benutzerkonzepts (siehe Kapitel "One Number Benutzerkonzept", Seite 8) können Sie Benutzer über eine dieser Anruflisten zurückrufen. Die einzelnen Anruflisten umfassen maximal je 30 Einträge. Weitere Informationen zu den Anruflisten finden Sie im Kapitel "Bearbeitungsoptionen der Anrufliste", Seite 67.

Die Bedienung der Anruflisten ist verfügbar über die Anruflistentaste, die Wahlwiederholungstaste, das Systemmenü oder eine Funktionstaste (siehe Kapitel "Tasten konfigurieren", Seite 90).



Anrufliste unbeantworteter/beantworteter Anrufe:

Mitel 6863 SIP: Auf Funktionstaste für *Menü* tippen. Zu *Anrufliste* blättern und Navigationstaste nach rechts drücken.



Mitel 6865 SIP: Anruflistentaste drücken.



Zu *Unbeantwortet* oder *Beantwortet* blättern und Navigationstaste nach rechts drücken.

→Liste der letzten unbeantworteten/beantworteten Anrufe/Gespräche wird angezeigt.



Durch Liste blättern und gewünschten Benutzer auswählen.



Hörer abheben.
→Rufnummer des Benutzers wird gewählt.

Bemerkung: Der Benutzer wird aus der Anrufliste unbeantworteter Anrufe gelöscht, sobald die Verbindung zustande gekommen ist.



Wahlwiederholungsliste:

Wahlwiederholungstaste drücken.

→Liste der zuletzt gewählten Einträge (einschliesslich Anwesenheitsstatus des Kontakts) wird angezeigt.



Durch Liste blättern und gewünschten Benutzer auswählen.



Hörer abheben.
→Rufnummer des Benutzers wird gewählt.

Wählen mit konfigurierbarer Taste / Besetztanzeigefeld

Sie möchten einen Benutzer anrufen, dessen Rufnummer auf einer konfigurierbaren Taste bzw. auf einem Besetztanzeigefeld gespeichert ist.

Wie Sie eine konfigurierbare Taste konfigurieren, erfahren Sie im Kapitel "Tasten konfigurieren", Seite 90.



Mit Hörer telefonieren:

1. Hörer abheben.
 2. Gewünschte konfigurierbare Taste/gewünschtes Besetztanzeigefeld drücken.
- Rufnummer wird gewählt.



Im Freisprechen telefonieren:

Gewünschte konfigurierbare Taste/gewünschtes Besetztanzeigefeld drücken.
→Rufnummer wird gewählt.

Wählen mit Leitungstaste

Sie möchten über eine Leitungstaste telefonieren.

Mitel 6863 SIP: Sie können gezielt über eine Leitungstaste telefonieren. Ihr Telefon verfügt über zwei feste Leitungstasten mit LED (L1, L2).

Mitel 6865 SIP: Sie können gezielt über eine Leitungstaste telefonieren. Ihr Telefon verfügt über zwei feste Leitungstasten mit LED (L1, L2). Ihr Systembetreuer kann zusätzlich bis zu sieben weitere (insgesamt neun) Leitungstasten einrichten. Die tatsächliche Anzahl der Leitungstasten ist abhängig von der Systemkonfiguration. Drücken Sie direkt eine feste Leitungstaste oder wählen eine Leitung mit Hilfe der horizontalen Navigationstaste nach rechts oder links aus. In der Anzeige wird die gewählte Leitungsnummer (L1, L2 etc.) angezeigt.

Per Tastendruck können Sie die Leitung wechseln. Das aktive Gespräch wird automatisch lokal gehalten.

Leitungstasten werden von Ihrem Systembetreuer auf konfigurierbare Tasten gespeichert (siehe Kapitel "Leitungstasten am Reihenapparat (nur Mitel 6865 SIP)", Seite 72).



Wählen mit Leitungstaste:

Rufnummer eingeben.

L1

Freie Leitungstaste drücken.

→ Rufnummer wird gewählt. LED der Leitungstaste leuchtet.

L2

Gespräch halten und Leitung wechseln:

1. Eine zweite, freie Leitungstaste drücken oder eine neue Leitungstaste mit horizontaler Navigationstaste auswählen.

2. Rufnummer eingeben.

→ Gespräch auf Leitungstaste 1 wird gehalten, Gespräch auf Leitungstaste 2 ist aktiv.

Bemerkung: Drücken Sie die Leitungstaste 1, um Ihren Gesprächspartner auf Leitung 1 wieder zurückzunehmen (siehe auch Kapitel "Makeln zwischen Rückfragepartner und Gesprächspartner", Seite 39).

Anderes Mitel Telefon zum Telefonieren freischalten

Sie möchten mit Ihren persönlichen Einstellungen an einem anderen Mitel Telefon telefonieren, zum Beispiel an einem Telefon eines Arbeitskollegen oder in einem Besprechungszimmer.

Sie können ein anderes Mitel Telefon für einen internen oder externen Anruf mit Ihren persönlichen Einstellungen freischalten, selbst wenn dieses Telefon für externe Gespräche gesperrt ist. Sie können das Telefon für ein geschäftliches oder für ein privates Gespräch freischalten. Nachdem

Sie das Telefon mit einem Funktionscode und Ihrem PIN freigeschaltet haben, steht Ihnen Ihr privates Telefonbuch zur Verfügung. Der Angerufene sieht auf der Anzeige Ihre persönliche Rufnummer und nicht die des Telefons, an welchem Sie gerade telefonieren. Anfallende Gebühren werden Ihnen verbucht. Die gewählte Rufnummer wird nicht in der Wahlwiederholungsliste gespeichert.



Geschäftliche Gespräche:

1. Funktionscode #36 für ein geschäftliches Gespräch eingeben.
2. Ihre interne Rufnummer eingeben.
3. Ihre PIN eingeben.
4. Interne oder externe Rufnummer mit Amtszugangsziffer eingeben.



Hörer abheben.

→ Angezeigte Rufnummer wird gewählt.

Bemerkung: Nach dem Auflegen stehen Ihnen Namenwahl und privates Telefonbuch während einer Minute für ein weiteres Gespräch zur Verfügung.



Private Gespräche:

1. Funktionscode #46 für ein privates Gespräch eingeben.
2. Ihre interne Rufnummer eingeben.
3. Ihre PIN eingeben.
4. Externe Rufnummer direkt, ohne Amtszugangsziffer, eingeben.
5. Hörer abheben.

→ Telefon ist freigeschaltet, externer Benutzer wird gerufen.

Bemerkung: Die PIN-Standardeinstellung '0000' wird nicht akzeptiert (weitere Informationen zur PIN siehe Kapitel "PIN ändern", Seite 83).

Automatisches Anklopfen bei internem Benutzer

Sie möchten einen internen Benutzer sprechen, welcher besetzt ist.

Mit der Funktion Automatisches Anklopfen¹⁾ wird diesem Benutzer signalisiert, dass Sie ihn sprechen wollen. Durch Ihr Anklopfen empfängt der Benutzer einen Anklopfton (Tondauer und -häufigkeit sind abhängig von den Systemeinstellungen) und Ihre Rufnummer oder Ihren Namen auf seiner Anzeige. Der Benutzer kann Ihren Anruf entgegennehmen oder abweisen.

Voraussetzung:

- Ihr Systembetreuer muss die Funktion Anklopfen für Sie im MiVoice Office 400 Kommunikationssystem erlauben.
- Der interne Benutzer darf die Funktion Anklopfen an seinem Telefon nicht gesperrt haben (Konfiguration siehe Kapitel "Schutz vor Anruftypen aktivieren", Seite 85).

Bemerkung: Wenn der Benutzer sich in einer Rückfrage oder Konferenz befindet, kann die Funktion Automatisches Anklopfen nicht ausgeführt werden.



Anklopfen:

Ihr gewünschter Gesprächspartner ist besetzt. Ihr Telefon führt automatisch die Funktion Anklopfen aus.

Bemerkung: Wenn der Benutzer den Gesprächswunsch abweist oder Anklopfen nicht möglich ist, wird, abhängig von der Systemkonfiguration, die Verbindung getrennt (Besetztton) oder an ein vorkonfiguriertes Ziel umgeleitet.

Anklopfen beantworten

Sie führen ein Gespräch. Der Anklopfton, Name/Rufnummer auf der Anzeige, sowie die blinkende LED der zweiten Leitungstaste signalisieren Ihnen, dass ein weiterer Benutzer Sie sprechen möchte.

Sie können den Anruf entgegennehmen oder abweisen.

¹⁾ ab MiVoice Office 400 Kommunikationsserver-Softwareversion R4.0 SP1

**Anruf entgegennehmen:**

Softkey *Antworten* oder Leitungstaste drücken.

→ Erster Gesprächspartner ist in Haltestellung. Mit Anklopfendem verbunden.

Bemerkung: Weiterführende Informationen finden Sie im Kapitel "Rückfrage im Gespräch", Seite 38, "Makeln zwischen Rückfragepartner und Gesprächspartner", Seite 39 oder Kapitel "Konferenzgespräch führen", Seite 39.

**Anruf abweisen:**

Auf Softkey *Ignorieren* tippen oder Beendentaste drücken.

→ Weiterhin mit erstem Gesprächspartner verbunden. Abhängig von der Systemkonfiguration hört der Anklopfende den Besetztton oder er wird an ein vorkonfiguriertes Ziel umgeleitet.

Funktionen vor/während Gespräch nutzen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, welche speziellen Funktionen Ihr Telefon bietet, bevor Sie ein (zweites) Gespräch einleiten oder wenn Sie sich in einem Gespräch befinden.

Rückruf anfordern

Sie möchten einen Benutzer sprechen. Dieser Benutzer ist besetzt oder meldet sich nicht. Rückrufe sind möglich zu internen und externen Benutzern. Nicht alle Netzbetreiber unterstützen diese Funktion.

Wenn der Benutzer besetzt ist, können Sie einen automatischen Rückruf aktivieren. In diesem Fall ruft Ihr Telefon, sobald der Benutzer sein Gespräch beendet hat. Wenn Sie dann den Hörer abheben, wird direkt der Benutzer angerufen. Wenn der Benutzer sich nicht meldet, können Sie ebenfalls einen Rückruf anfordern. Der Benutzer erhält dann auf der Anzeige eine Meldung Ihres Rückrufwunsches.

Diese Funktion müssen Sie über das Self Service Portal auf einer konfigurierbaren Taste speichern (siehe Kapitel "Tastenbelegung konfigurieren oder löschen", Seite 92).

- Hinweise:**
- Sie können nur einen Rückruf gleichzeitig aktivieren.
 - Ein unbeantworteter Rückruf wird vom System nach circa 30 Minuten automatisch gelöscht.

Telefonieren



Rückruf aktivieren:

Sie haben den Benutzer angerufen und hören den Besetztton oder den Rufkontrollton. Auf Funktionstaste für **Rückruf** tippen.

→ Abhängig vom Kommunikationssystem ertönt ein Bestätigungston.



Hörer auflegen.

→ Anzeige zeigt **Anruf erwartet**. Die LED der Funktionstaste leuchtet (nur Mitel 6865 SIP).



Rückruf löschen:

Auf Funktionstaste für **Rückruf** tippen.

→ Rückrufwunsch wird gelöscht.

Rückruf beantworten

Ein Benutzer bittet Sie um einen Rückruf. Die Anzeige zeigt **Rückruf**.

Einen Rückrufwunsch können Sie an Ihrem Telefon nicht automatisch beantworten. Sie können entweder die Rufnummer des Anrufers manuell eingeben, oder Sie verwenden einen CTI-Client wie zum Beispiel die Mitel OfficeSuite.



Rückruf beantworten:

Rufnummer in Wahlvorbereitung eingeben.



Hörer abheben oder auf die Softkey **Wählen** tippen.

Bemerkung: Einen Rückrufwunsch können Sie nicht löschen.

Rufnummer unterdrücken

Sie möchten verhindern, dass ein Angerufener im öffentlichen Netz auf der Anzeige seines Telefons Ihre Rufnummer sieht. Folgende Optionen stehen Ihnen dafür zur Verfügung:

Menü

Beschreibung

Permanent

Rufnummer wird nie angezeigt.

Pro Anruf

Rufnummer soll nur bei bestimmten Anrufen unterdrückt werden. Diese Funktion muss vor der Wahl der Rufnummer aktiviert werden.

Diese Funktion müssen Sie über das Self Service Portal auf einer konfigurierbaren Taste speichern (siehe Kapitel "Tastenbelegung konfigurieren oder löschen", Seite 92).

- Hinweise:**
- Ihre Rufnummer können Sie nur unterdrücken, wenn Sie eine externe Rufnummer wählen.
 - Dieses Leistungsmerkmal ist abhängig vom Leistungsangebot Ihres Netzbetreibers.



Rufnummer unterdrücken permanent aktivieren/deaktivieren:

Funktionstaste für *Rufnummer unterdrücken* drücken.

→ Funktion ist aktiviert/deaktiviert. LED der Funktionstaste leuchtet/leuchtet nicht (nur Mitel 6865 SIP). Ihre Rufnummer wird bei allen externen Anrufen unterdrückt.



Rufnummer unterdrücken pro Anruf aktivieren:

1. Funktionstaste für *Rufnummer unterdrücken* drücken.

2. Rufnummer eingeben und Softkey *Ausführen* drücken.

→ Rufnummer wird gewählt, Ihre eigene Rufnummer wird beim Angerufenen nicht angezeigt.

Gesprächspartner halten

Sie möchten Ihr aktives Gespräch kurzzeitig unterbrechen.

Sie können Ihren Gesprächspartner halten und anschliessend am gleichen Telefon wieder zurücknehmen.



Aktiven Gesprächspartner halten:

Halte Taste drücken.

→ Gesprächspartner wird gehalten. LED der Leitungstaste blinkt.



Gehaltenen Gesprächspartner zurücknehmen:

Halte Taste oder blinkende Leitungstaste drücken.

→ Gespräch ist wieder aktiv.

Gesprächspartner parken

Einen Gesprächspartner in Haltestellung halten, ohne dass dadurch eine Telefonleitung belegt wird.

Telefonieren

Sie können Ihren Gesprächspartner parken¹⁾ und anschliessend am gleichen Telefon wieder zurücknehmen, wo Sie Ihren Gesprächspartner geparkt haben.

Diese Funktion müssen Sie über das Self Service Portal auf einer konfigurierbaren Taste speichern (siehe Kapitel "Tastenbelegung konfigurieren oder löschen", Seite 92).



Aktiven Gesprächspartner parken:

Funktionstaste für *Parken* drücken und Hörer auflegen.

→ Gesprächspartner wird geparkt. LED der Funktionstaste leuchtet rot (nur Mittel 6865 SIP).

Hinweise:

Die Anzeige kehrt in den Ruhezustand zurück. Solange Ihr Gesprächspartner nicht auflegt, bleibt er geparkt.



Geparkten Gesprächspartner zurücknehmen:

1. Auf Funktionstaste für *Parken* tippen.

→ Freisprechmodus ist aktiviert.

2. Hörer abheben.

→ Sie sind über Hörer verbunden.

Rückfrage im Gespräch

Sie möchten, ohne Ihren Gesprächspartner zu verlieren, kurz einen anderen Benutzer anrufen. Anschliessend möchten Sie das Gespräch mit Ihrem Gesprächspartner fortsetzen.

Mit der Funktion Rückfrage können Sie während eines Gesprächs einen anderen Benutzer anrufen und dabei Ihren Gesprächspartner halten. Rückfragen sind möglich an interne und externe Benutzer.



Rückfrage einleiten (Sie sind in einer Verbindung):

Eine freie Leitungstaste drücken (bei Bedarf mit horizontaler Navigationstaste auswählen).



Rufnummer des Rückfragepartners eingeben und Softkey *Wählen* drücken.

→ Rückfragepartner wird gerufen, erster Gesprächspartner wird gehalten.

¹⁾ ab MiVoice Office 400 Kommunikationsserver-Softwareversion R4.0 SP1

- Hinweise:**
- Sie können die Rückfrage auch einleiten, indem Sie die Besetztanzeigefeldtaste drücken, auf welcher Sie Ihren Rückfragepartner gespeichert haben.
 - Wenn der andere Benutzer nicht antwortet, können Sie mit der Beendertaste die Rückfrage abbrechen und das erste Gespräch mit der blinkenden Leitungstaste zurücknehmen.



Rückfrage beenden:
Beendertaste drücken.



Ersten Gesprächspartner zurücknehmen:
Jeweils blinkende Leitungstaste drücken.

Makeln zwischen Rückfragepartner und Gesprächspartner

Sie sprechen mit einem Rückfragepartner und halten Ihren ersten Gesprächspartner. Sie möchten zwischen beiden beliebig wechseln.

Mit der Funktion Makeln können Sie in einer Rückfrage zwischen Rückfragepartner und gehaltenem Gesprächspartner wechseln. Makeln ist möglich mit internen und externen Benutzern. Makeln können Sie auch zwischen Konferenzteilnehmern als Gruppe und einem Rückfragepartner.

Bemerkung: Rückfrage siehe Kapitel "Rückfrage im Gespräch", Seite 38.



Makeln (Zwischen zwei Gesprächspartnern hin- und herschalten):
Sie sind in einer aktiven Verbindung und haben mit der Funktion Rückfrage eine Verbindung zu einem weiteren Gesprächspartner aufgebaut.
Jeweils blinkende Leitungstaste drücken.
→ Gesprächspartner wechselt. Anderer Gesprächspartner wird gehalten.

Bemerkung: Sie können auch Makeln, indem Sie die entsprechenden Besetztanzeigefeldtasten drücken, auf welcher Sie Ihren Gesprächspartner gespeichert haben.



Verbindung beenden:
Beendertaste drücken.



Ersten Gesprächspartner zurücknehmen:
Jeweils blinkende Leitungstaste drücken.

Konferenzgespräch führen

Sie möchten ein Konferenzgespräch führen.

Telefonieren

In einem Konferenzgespräch können Sie drei Gesprächspartner zusammenführen. Aus einem Gespräch/einer Konferenz heraus können Sie eine Rückfrage zu einem weiteren Benutzer einleiten. Zwischen den Teilnehmern der Konferenz und dem Rückfragepartner können Sie makeln. Abhängig von der Systemkonfiguration kann eine Konferenz aus bis zu 6 Konferenzteilnehmern bestehen. Eine Konferenz können Sie mit internen und externen Benutzern führen.

Mitel 6863 SIP: Diese Funktion müssen Sie über das Self Service Portal auf einer konfigurierbaren Taste speichern (siehe Kapitel "Tastenbelegung konfigurieren oder löschen", Seite 92).

Hinweis: Wenn Sie über ein Benutzerkonto für das Self Service Portal verfügen, können Sie dort Konferenzräume erstellen (siehe Kapitel "MiVoice Office 400 Self Service Portal", Seite 9).



Mitel 6863 SIP:



Konferenz aufbauen (Sie sind in einer Verbindung):

1. Funktionstaste für *Konferenz* drücken.
2. Rufnummer des zweiten Konferenzteilnehmers eingeben.
3. Auf Softkey *Wählen* tippen.
→ Konferenzteilnehmer antwortet.
4. Funktionstaste für *Konferenz* drücken.

Hinweise:

- Sie können eine Konferenz auch durch Drücken der entsprechenden Besetztanzeigefeldtasten aufbauen, auf welcher Sie Ihren Gesprächspartner gespeichert haben.
- Sie können die Vorgehensweise ändern, indem Sie zuerst eine Rückfrage starten, bevor Sie dann eine Konferenz aufbauen.



Konferenz verlassen:

- Hörer auflegen oder Beendentaste drücken.
→ Übrige Konferenzteilnehmer bleiben im Gespräch.



Mitel 6865 SIP:



Konferenz aufbauen (Sie sind in einer Verbindung):

1. Konferenztaste drücken.
2. Rufnummer des zweiten Konferenzteilnehmers eingeben.
3. Auf Softkey *Wählen* tippen.
→ Konferenzteilnehmer antwortet.
4. Konferenztaste drücken.

Hinweise:

- Sie können eine Konferenz auch durch Drücken der entsprechenden Besetztanzeigefeldtasten aufbauen, auf welcher Sie Ihren Gesprächspartner gespeichert haben.
- Sie können die Vorgehensweise ändern, indem Sie zuerst eine Rückfrage starten, bevor Sie dann eine Konferenz aufbauen.



Konferenz verlassen:

- Hörer auflegen oder Beendertaste drücken.
→ Übrige Konferenzteilnehmer bleiben im Gespräch.

Gespräch übergeben

Sie möchten Ihren Gesprächspartner mit einem anderen Benutzer verbinden.

Mit der Funktion Gesprächsübergabe können Sie Ihren Gesprächspartner mit einem anderen Benutzer verbinden. Sie können interne und externe Benutzer miteinander verbinden. Sie können das Gespräch mit oder ohne Voranmeldung übergeben.

Menü	Beschreibung
Gesprächsübergabe mit Voranmeldung	Sie übergeben das Gespräch erst, nachdem Sie zuerst selbst mit dem zweiten Gesprächspartner gesprochen haben.
Gesprächsübergabe ohne Voranmeldung	Ohne mit dem zweiten Gesprächspartner gesprochen zu haben, übergeben Sie ihm das Gespräch, indem Sie sofort den Hörer auflegen, nachdem Sie die Rufnummer gewählt haben.

Mitel 6863 SIP: Diese Funktion müssen Sie über das Self Service Portal auf einer konfigurierbaren Taste speichern (siehe Kapitel "Tastenbelegung konfigurieren oder löschen", Seite 92).



Mitel 6863 SIP:



Gesprächsübergabe mit Voranmeldung (Sie sind in einer Verbindung):

1. Funktionstaste für *Gesprächsübergabe* drücken.
2. Rufnummer des zweiten Gesprächspartners eingeben und auf Softkey *Wählen* tippen (oder entsprechende Besetztanzeigefeldtaste drücken).
→ Zweiter Gesprächspartner wird gerufen, erster Gesprächspartner wird gehalten.
3. Warten bis Benutzer Gespräch entgegennimmt.
→ Wenn der andere Benutzer nicht antwortet, können Sie mit Softkey *Abbrechen* das zweite Gespräch abbrechen und das erste Gespräch mit *Abbrechen* zurücknehmen.
4. Gesprächspartner ankündigen.
5. Hörer auflegen.
→ Erster Gesprächspartner und der andere Benutzer sind verbunden.



Gesprächsübergabe ohne Voranmeldung (Sie sind in einer Verbindung):

1. Funktionstaste für *Gesprächsübergabe* drücken.
2. Rufnummer des zweiten Gesprächspartners eingeben und auf Softkey *Wählen* tippen (oder entsprechende Besetztanzeigefeldtaste drücken).
→ Zweiter Gesprächspartner wird gerufen, erster Gesprächspartner wird gehalten.
3. Ersten Rufton abwarten.
4. Hörer auflegen.
→ Anderer Benutzer wird direkt von Ihrem ersten Gesprächspartner gerufen.
→ Wiederanruf: Wenn der andere Benutzer nicht antwortet, kommt der Anruf wieder zu Ihrem Telefon zurück.

Bemerkung: Sie können die Vorgehensweise ändern, indem Sie zuerst eine Rückfrage starten, bevor Sie dann eine Gesprächsübergabe ausführen.



Mitel 6865 SIP:



Gesprächsübergabe mit Voranmeldung (Sie sind in einer Verbindung):

1. Weiterleitetaste drücken.
2. Rufnummer des zweiten Gesprächspartners eingeben und auf Softkey *Wählen* tippen (oder entsprechende Besetztanzeigefeldtaste drücken).
→ Zweiter Gesprächspartner wird gerufen, erster Gesprächspartner wird gehalten.
3. Warten bis Benutzer Gespräch entgegennimmt.
→ Wenn der andere Benutzer nicht antwortet, können Sie mit Softkey *Abbrechen* das zweite Gespräch abbrechen und das erste Gespräch mit *Abnehmen* zurücknehmen.
4. Gesprächspartner ankündigen.
5. Hörer auflegen.
→ Erster Gesprächspartner und der andere Benutzer sind verbunden.



Gesprächsübergabe ohne Voranmeldung (Sie sind in einer Verbindung):

1. Weiterleitetaste drücken.
2. Rufnummer des zweiten Gesprächspartners eingeben und auf Softkey *Wählen* tippen (oder entsprechende Besetztanzeigefeldtaste drücken).
→ Zweiter Gesprächspartner wird gerufen, erster Gesprächspartner wird gehalten.
3. Ersten Rufton abwarten.
4. Hörer auflegen.
→ Anderer Benutzer wird direkt von Ihrem ersten Gesprächspartner gerufen.
→ Wiederanruf: Wenn der andere Benutzer nicht antwortet, kommt der Anruf wieder zu Ihrem Telefon zurück.

Bemerkung: Sie können die Vorgehensweise ändern, indem Sie zuerst eine Rückfrage starten, bevor Sie dann eine Gesprächsübergabe ausführen.

Take (eigenes Gespräch übernehmen)

Sie möchten ein Gespräch von einem Ihrer Telefone auf ein anderes Telefon von Ihnen übernehmen, ohne die Verbindung zu unterbrechen (zum Beispiel von einem Tischtelefon auf ein Schnurlostelefon).

Mit der Funktion Take können Sie ein Gespräch zwischen Ihren Telefonen übernehmen. Voraussetzung: Sie sind innerhalb des One Number Benutzerkonzepts (siehe Kapitel "One Number Benutzerkonzept", Seite 8).

Diese Funktion müssen Sie über das Self Service Portal auf einer konfigurierbaren Taste speichern (siehe Kapitel "Tastenbelegung konfigurieren oder löschen", Seite 92).



Eigenes Gespräch übernehmen (Sie sind in einer aktiven Verbindung):
Funktionstaste für **Take** drücken.

→ Nach einem kurzen Moment sind Sie mit dem Anrufer auf dem anderen Telefon verbunden.

Durchsage starten

Sie möchten interne Benutzer oder eine Durchsagegruppe über deren Lautsprecher – sofern vorhanden – direkt ansprechen, ohne auf eine Antwort zu warten (ähnlich einer Gegensprechanlage). Der Empfänger wird mit zwei kurzen Signaltönen auf die Durchsage aufmerksam gemacht. Sie sind sofort einseitig über Lautsprecher verbunden.

Wenn der interne Benutzer sein Telefon gegen Durchsage geschützt hat (Konfiguration siehe Kapitel "Schutz vor Anruftypen aktivieren", Seite 85), können Sie ihn nicht mit einer Durchsage ansprechen. Sie erhalten das Besetztzeichen.

Die Funktion Durchsage müssen Sie über das Self Service Portal auf einer konfigurierbaren Taste speichern (siehe Kapitel "Tastenbelegung konfigurieren oder löschen", Seite 92). Sie können entweder die Funktionstaste direkt mit einem bestimmten Benutzer belegen oder die Rufnummer jeweils manuell eingeben.

Notfall-Durchsage starten:

Neben der normalen Durchsage ermöglicht das MiVoice Office 400 Kommunikationssystem auch eine Notfall-Durchsage. Diese unterscheidet sich zur normalen Durchsage durch nachfolgende Punkte:

- Sie können eine Notfall-Durchsage weder beantworten noch stoppen.
- Sie können sich nicht vor einer Notfall-Durchsage schützen.
- Eine Notfall-Durchsage kann nur mit Funktionscodes ausgeführt werden. Eine Liste aller Funktionscodes finden Sie in der Bedienungsanleitung "Features Overview Mitel 415/430/470" auf dem [Mitel DocFinder](#).

Durchsage an eine Gruppe:

- Die Durchsage wird nur von den Telefonen empfangen, die einerseits die Berechtigung zum Empfang von Durchsagen haben, und andererseits nicht besetzt sind.
- Wenn alle Telefone der Durchsagegruppe den Empfang einer Durchsage nicht erlaubt haben oder besetzt sind, hören Sie den Besetztton.
- Gruppendurchsagen werden immer mit einseitiger Verbindung geführt.
- Die Gruppennummer müssen Sie zweistellig eingeben.

**Durchsage an Benutzer starten:**

1. Funktionstaste für *<Durchsage an Benutzer>* drücken.
2. Abhängig von der Einstellung die Rufnummer eingeben und Softkey *Ausführen* drücken.

→ Benutzer wird mit zwei kurzen Tönen über Lautsprecher auf die Durchsage aufmerksam gemacht. Die einseitige Verbindung ist aufgebaut, Sie können sprechen.

**Durchsage an Gruppe starten:**

1. Auf Funktionstaste für *<Durchsage an Gruppe>* tippen.
2. Abhängig von der Einstellung die zweistellige Gruppennummer eingeben.

→ Benutzergruppe wird mit zwei kurzen Tönen über Lautsprecher auf die Durchsage aufmerksam gemacht. Die einseitige Verbindung ist aufgebaut, Sie können sprechen.

Durchsage empfangen

Sie werden mit zwei kurzen Signaltönen auf die Durchsage aufmerksam gemacht und direkt über Ihren Lautsprecher über eine einseitige Verbindung angesprochen. Die Anzeige zeigt *Durchsage von*.

Damit Sie eine Durchsage empfangen können, darf Ihr Telefon weder besetzt noch gegen Durchsage gesperrt sein (Konfiguration siehe Kapitel "Schutz vor Anruftypen aktivieren", Seite 85).

Notfall-Durchsage empfangen:

Telefonieren

Neben der normalen Durchsage ermöglicht das MiVoice Office 400 Kommunikationssystem auch eine Notfall-Durchsage. Diese unterscheidet sich zur normalen Durchsage durch nachfolgende Punkte:

- Sie können eine Notfall-Durchsage weder beantworten noch stoppen, aber über Hörer zuhören.
- Sie können sich nicht vor einer Notfall-Durchsage schützen.

Durchsage an eine Gruppe:

- Die Durchsage wird nur von den Telefonen empfangen, die einerseits die Berechtigung zum Empfang von Durchsagen haben, und andererseits nicht besetzt sind.
- Wenn alle Telefone der Durchsagegruppe den Empfang einer Durchsage nicht erlaubt haben oder besetzt sind, hören Sie den Besetztton.
- Gruppendurchsagen werden immer mit einseitiger Verbindung geführt.



Sie werden mit zwei kurzen Signaltönen auf die Durchsage aufmerksam gemacht und direkt über Ihren Lautsprecher angesprochen.



Durchsage stoppen:

Beendertaste drücken.

Gespräch aufzeichnen

Sie möchten ein aktives Gespräch mit Ihrem Gesprächspartner aufzeichnen.

Sie können ein aktives Gespräch aufzeichnen, sobald Ihr Systembetreuer mindestens eine E-Mailadresse von Ihnen im MiVoice Office 400 Kommunikationssystem konfiguriert hat. Ihr Gesprächspartner kann ein interner oder externer Benutzer sein. Die Aufzeichnungen werden aufgezeichnet und ausschliesslich als Wave-Datei in Ihrer individuellen E-Mailbox gespeichert. Eine Übersicht der Gesprächsaufzeichnungen finden Sie in Ihrer E-Mailbox. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.

Gesprächsaufzeichnung können Sie in folgenden Situationen starten:

- während eines aktiven Gesprächs;
- in einem Konferenzgespräch (mit maximal zwei Gesprächspartnern);
- bei einem ankommenden/abgehenden Anruf;

- in Wahlvorbereitung;
- während einer Wahl mit belegter Leitung.

Die Gesprächsaufzeichnung beginnt erst, wenn die Verbindung aufgebaut ist. Es werden also keine Rufkontrolltöne oder Wartetöne aufgezeichnet.

Bei einer Rückfrage wird die Gesprächsaufzeichnung temporär unterbrochen und eine E-Mail mit dem bis zu diesem Zeitpunkt aufgezeichneten Gespräch gesendet. Die Aufzeichnung wird automatisch wieder gestartet, sobald die Gesprächsverbindung mit dem Rückfragepartner steht und/oder sobald Sie die Gesprächsverbindung mit dem ersten Gesprächspartner wieder aufgenommen haben.

Die maximale Aufzeichnungsdauer pro Wave-Datei ist abhängig von der Systemkonfiguration. Wenn die vordefinierte oder maximale Aufzeichnungsdauer erreicht ist, wird die Aufzeichnung automatisch gestoppt, die Datei an Ihre E-Mailadresse gesendet und gleichzeitig eine neue Aufzeichnung gestartet. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.

Diese Funktion müssen Sie über das Self Service Portal auf einer konfigurierbaren Taste speichern (siehe Kapitel "Tastenbelegung konfigurieren oder löschen", Seite 92).

Hinweise:

- Das Aufzeichnen von Gesprächen kann gegen die in Ihrem Land geltenden Datenschutzbestimmungen verstossen oder nur unter bestimmten Bedingungen erlaubt sein. Informieren Sie Ihren Gesprächspartner im Voraus, wenn Sie diese Funktion verwenden wollen.
- Ein Gespräch mit mehr als zwei Gesprächspartnern (Rückfrage, Konferenz), können Sie nicht aufzeichnen. Eine Aufzeichnung wird automatisch beendet, wenn Sie Ihren Gesprächspartner parken oder halten.



Gespräch aufzeichnen:

Auf Funktionstaste für *Gesprächsaufzeichnung starten/stoppen* tippen, sobald Sie einen ankommenden/abgehenden Anruf oder ein aktives Gespräch haben.
→ Gespräch wird aufgezeichnet. LED der Funktionstaste leuchtet (nur Mittel 6865 SIP).

Telefonieren



Gespräch stoppen:

Beenden Sie die Aufzeichnung wieder mit der Funktionstaste für [Gesprächsaufzeichnung starten/stoppen](#).

→ Die Aufzeichnung wird an Ihre E-Mailadresse gesendet.

Bemerkung:

Solange die Aufzeichnung läuft, leuchtet die LED der Funktionstaste. Bevor die Aufzeichnung ihre maximal vordefinierte Dauer erreicht hat, beginnt die LED zu blinken. Wenn die maximale Dauer erreicht ist (oder der Speicher aufgebraucht ist), wird die Aufzeichnung gestoppt und die LED erlischt (nur Mitel 6865 SIP).

Diskretruf aktivieren

Sie möchten nicht durch den Ruf Ihres Telefons gestört werden. Sie möchten das Telefon aber auch nicht ausschalten.

Als Alternative zum gewohnten Ruf bietet das Telefon den Diskretruf. Wenn Sie Diskretruf aktiviert haben, ruft das Telefon nur ein einziges Mal.

Diese Funktion müssen Sie über das Self Service Portal auf einer Funktionstaste speichern (siehe Kapitel ["Tastenbelegung konfigurieren oder löschen"](#), Seite 92).



Diskretruf aktivieren/deaktivieren:

Auf Funktionstaste für [Diskretruf ein/aus](#) tippen.

→ Funktion ist aktiviert/deaktiviert. LED der Funktionstaste leuchtet/leuchtet nicht (nur Mitel 6865 SIP).

Anrufschutz aktivieren

Sie möchten vorübergehend keine Anrufe erhalten.

Mit Anrufschutz können Sie verhindern, dass Sie angerufen werden solange Sie in einem Gespräch sind oder anderweitig keine Anrufe entgegennehmen können. Ihr Telefon ruft nicht und ist für ankommende Anrufe besetzt. Ihre ankommenden Anrufe werden automatisch auf ein entsprechendes Anrufumleitungsziel geleitet, welches Ihr Systembetreuer konfiguriert hat.

Ihr Systembetreuer muss diese Funktion im MiVoice Office 400 Kommunikationssystem freischalten.

Diese Funktion müssen Sie über das Self Service Portal auf einer Funktionstaste speichern (siehe Kapitel ["Tastenbelegung konfigurieren oder löschen"](#), Seite 92).

Menü	Beschreibung
Anrufschutz (besetzt) ein/aus	Ihr Telefon ruft nicht und ist für ankommende Anrufe besetzt.
Anrufschutz (Umleitung) ein/aus	Ihr Telefon ruft nicht und ist für ankommende Anrufe besetzt. Ankommende Anrufe werden automatisch auf ein vom Systembetreuer definiertes Ziel umgeleitet.



Anrufschutz aktivieren/deaktivieren:

Auf Funktionstaste für [Anrufschutz \(besetzt\) ein/aus](#) oder [Anrufschutz \(Umleitung\) ein/aus](#) tippen.

→ Funktion ist aktiviert/deaktiviert. LED der Funktionstaste leuchtet/leuchtet nicht (nur Mitel 6865 SIP). Ihr Anrufer hört den Besetztton.

Aufschalten aktivieren/beantworten

Sie möchten sich in ein laufendes Gespräch aufschalten.

Aufschalten erlaubt Ihnen sich in ein laufendes Gespräch zwischen zwei Gesprächspartner aufzuschalten und dessen Gespräch mitzuhören. Ihr Gesprächspartner, zu welchem Sie Aufschalten eingeleitet haben, wird optisch und akustisch darauf aufmerksam gemacht. Ihr Gesprächspartner kann Aufschalten beantworten () oder abweisen.

Sie können sich vor Aufschalten schützen, siehe Kapitel "[Sich vor Anrufen schützen](#)", Seite 84.

Diese Funktion müssen Sie über das Self Service Portal auf einer konfigurierbaren Taste speichern (siehe Kapitel "[Tastenbelegung konfigurieren oder löschen](#)", Seite 92).

- Hinweise:**
- Ihr Systembetreuer muss Ihnen die Berechtigung für Aufschalten erteilen.
 - Aufschalten kann gegen die in Ihrem Land geltenden Datenschutzbestimmungen verstossen oder nur unter bestimmten Bedingungen erlaubt sein. Informieren Sie daher Ihren Gesprächspartner im Voraus, wenn Sie diese Funktion verwenden wollen.



Aufschalten aktivieren (die Benutzer sind im Gespräch):

1. Auf Funktionstaste für **Aufschalten** tippen.
2. Abhängig von Tastenkonfiguration Rufnummer Ihres gewünschten Benutzers eingeben.
 - Der Aufschaltton signalisiert, dass die Funktion aktiviert wurde.
 - Wenn der Benutzer sich gegen Aufschalten geschützt hat, wird der Verbindungsaufbau abgebrochen.



Aufschalten beantworten:

- Auf Softkey **Antworten** tippen.
- Sie sind mit dem Benutzer verbunden, der Aufschalten aktiviert hat, Ihr erster Gesprächspartner wird gehalten.



Aufschalten abweisen:

- Auf Softkey **Ende** tippen.
- Aufschalten ist abgewiesen, Sie bleiben mit Ihrem ersten Gesprächspartner in Verbindung.

Stilles Aufschalten aktivieren/beantworten

Stilles Aufschalten (Aufschalten ohne Vorankündigung) ist eine Variante der Funktion Aufschalten und wird vor allem in Call-Centern eingesetzt.

Ein weiterer Benutzer kann sich zu Ihrem aktiven Gespräch dazuschalten und entsprechend Ihr Gespräch mithören, ohne dass Sie und Ihr Gesprächspartner dies bemerken. Im Unterschied zu Aufschalten erhalten Sie weder eine optische noch eine akustische Signalisierung.

Sie können somit Stilles Aufschalten nicht abweisen (aber sich davor schützen, siehe Kapitel "Sich vor Anrufen schützen", Seite 84). Das Mikrofon des dritten Benutzers bleibt ausgeschaltet. Dieser kann sich aber jederzeit durch Freigabe seines Mikrofons oder durch Drücken der Funktionstaste Aufschalten in das Gespräch aufschalten.

Diese Funktion müssen Sie über das Self Service Portal auf einer konfigurierbaren Taste speichern (siehe Kapitel "Tastenbelegung konfigurieren oder löschen", Seite 92).

- Hinweise:**
- Stilles Aufschalten muss im Kommunikationssystem freigeschaltet sein.

- Ihr Systembetreuer muss Ihnen die Berechtigung für Stilles Aufschalten erteilen.
- Stilles Aufschalten kann gegen die in Ihrem Land geltenden Datenschutzbestimmungen verstossen oder nur unter bestimmten Bedingungen erlaubt sein. Informieren Sie daher Ihren Gesprächspartner im Voraus, wenn Sie diese Funktion verwenden wollen.



Stilles Aufschalten aktivieren (die Benutzer sind im Gespräch):

1. Funktionstaste für *Stilles Aufschalten* drücken.
 2. Abhängig von Tastenkonfiguration Rufnummer Ihres gewünschten Benutzers eingeben.
- Funktion ist aktiviert.
 - Wenn der Benutzer sich gegen Aufschalten geschützt hat, wird der Verbindungsaufbau abgebrochen.

Stilles Aufschalten beantworten:

Stilles Aufschalten wird an Ihrem Telefon weder optisch noch akustisch signalisiert.

Weitere Funktionen nutzen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, welche weiteren Funktionen Ihr Telefon auch noch bietet. Alle Funktionen, die Sie auf einer konfigurierbaren Taste speichern können, finden Sie im Kapitel "Übersicht der verfügbaren Funktionen", Seite 58.

Persönliche Anruflenkung aktivieren

Sie möchten festlegen, welches Ihrer Telefone bei ankommenden Anrufen ruft.

Mittels der persönlichen Anruflenkung können Sie bestimmen, an welchen Telefonen ein Anruf signalisiert wird.

Ihr Systembetreuer hat Ihnen im One Number Benutzerkonzept (siehe Kapitel "One Number Benutzerkonzept", Seite 8), mehrere Telefone eingerichtet, welche alle die gleiche Rufnummer haben. Des Weiteren hat er Ihnen die Berechtigung zur Konfiguration von Anruflenkungen im Self Ser-

Telefonieren

vice Portal erteilt. Damit können Sie im Self Service Portal 5 Anruflenkungen für verschiedene Situationen ("Office", "Home-Office", "Unterwegs") einrichten.

Einen Anruf können Sie nur an Telefonen entgegennehmen, an welchen der Anruf signalisiert wird. Wenn Sie keine Anruflenkung konfiguriert haben, wird die Standardeinstellung (alle Telefone werden gerufen) verwendet.

Folgende Optionen stehen Ihnen an Ihrem Telefon zur weiteren Bearbeitung der persönlichen Anruflenkung zur Verfügung:

Menü	Beschreibung
Aktivieren	Persönliche Anruflenkung aktivieren.
Ändern	Persönliche Anruflenkung umbenennen.
Einstellungen ändern	Die Einstellungen einer persönliche Anruflenkung kann nur von Ihrem Systembetreuer oder von Ihnen im Self Service Portal geändert werden.
Löschen	Eine persönliche Anruflenkung kann nur von Ihrem Systembetreuer oder von Ihnen im Self Service Portal gelöscht werden.



Persönliche Anruflenkung aktivieren/deaktivieren:

Auf Funktionstaste für [Menü](#) tippen.



Zu [Pers. Anruflenkung](#) blättern und Navigationstaste nach rechts drücken.
→Liste Ihrer Anruflenkungen wird angezeigt.



Gewünschte Anruflenkung auswählen und mit Softkey [Aktivieren](#) > [Ausführen](#) bestätigen.

→Ausgewählte Anruflenkung ist aktiviert bzw. eine andere deaktiviert.



Persönliche Anruflenkung umbenennen:

Auf Funktionstaste für [Menü](#) tippen.



Zu [Pers. Anruflenkung](#) blättern und Navigationstaste nach rechts drücken.
→Liste Ihrer Anruflenkungen wird angezeigt.



1. Gewünschte Anruflenkung auswählen und Softkey [Ändern](#) > [Ausführen](#) drücken.

2. Namen eingeben und mit Softkey [Ausführen](#) bestätigen.

Sie können Ihre individuellen Anruflenkungsprofile über das Self Service Portal auch auf einer Funktionstaste speichern und so mit nur einem Tastendruck Ihre gewünschte Anruflenkungsprofil aktivieren oder deaktivieren.



Funktionstaste für das gewünschte Anruflenkungsprofil drücken.

→ Anruflenkung ist aktiviert/deaktiviert. LED der Funktionstaste leuchtet/leuchtet nicht (nur Mittel 6865 SIP).

Ring Alone aktivieren

Sie möchten festlegen, an welchem Telefon ein ankommender Anruf akustisch signalisiert wird.

Wenn Ihnen Ihr Systembetreuer eine Rufnummer mit mehreren Telefonen eingerichtet hat (siehe Kapitel "One Number Benutzerkonzept", Seite 8), können Sie mittels Ring Alone bestimmen, an welchem Telefon ein Anruf akustisch signalisiert wird. Sobald Sie Ring Alone auf einem Telefon aktiviert haben, wird der akustische Rufton für alle anderen Telefone deaktiviert. Ein ankommender Anruf wird auf der Anzeige von allen Telefonen signalisiert. Sie können den Anruf an jedem Ihrer Telefone entgegennehmen.

Diese Funktion müssen Sie über das Self Service Portal auf einer konfigurierbaren Taste speichern (siehe Kapitel "Tastenbelegung konfigurieren oder löschen", Seite 92).

Bemerkung:

Wenn Sie für ein Telefon gleichzeitig Ring Alone aktiviert und die persönliche Anruflenkung deaktiviert haben, wird ein ankommender Anruf nicht akustisch sondern nur auf der Anzeige signalisiert.



Ring Alone aktivieren/deaktivieren:

Auf Funktionstaste für *Ring Alone ein/aus* tippen.

→ Funktion ist aktiviert/deaktiviert. LED der Funktionstaste leuchtet/leuchtet nicht (nur Mittel 6865 SIP).

Sperrten/Entsperrten Ihres Telefons

Sie verlassen Ihren Arbeitsplatz und möchten verhindern, dass jemand die Einstellungen Ihres Telefons verändert, Ihre privaten Daten einsieht oder von Ihrem Telefon Gespräche führt.

Sie können Ihr Telefon mit einer 2- bis 10-stelligen PIN sperren (weitere Informationen zur PIN siehe Kapitel "[PIN ändern](#)", Seite 83).

Diese Funktion müssen Sie über das Self Service Portal auf einer konfigurierbaren Taste speichern (siehe Kapitel "[Tastenbelegung konfigurieren oder löschen](#)", Seite 92).



Telefonsperrte aktivieren:

Funktionstaste für [Telefon sperren ein/aus](#) drücken.

→ Telefon ist gesperrt und kann nur mit Ihrer PIN wieder entsperrt werden. [Telefon gesperrt](#) wird angezeigt..



Telefonsperrte deaktivieren:

1. Funktionstaste für [Telefon sperren ein/aus](#) drücken.

2. PIN eingeben und mit Softkey [Ausführen](#) bestätigen.

3. Sicherheitsabfrage mit Softkey [Ja](#) bestätigen.

Bemerkung:

Verwenden Sie folgende Funktionscodes (siehe auch Bedienungsanleitung "Features Overview Mitel 415/430/470" auf dem [Mitel DocFinder](#)), um die Telefonsperrte für alle Ihre Telefone innerhalb des One Number Benutzerkonzepts (siehe Kapitel "[One Number Benutzerkonzept](#)", Seite 8) zu aktivieren/deaktivieren:

- Telefonsperrte aktivieren: Funktionscode *33*<PIN># eingeben
- Telefonsperrte deaktivieren: Funktionscode #33*<PIN># eingeben

Terminruf quittieren

Sie können einen Weckruf einstellen, der Sie an zum Beispiel an einen Termin erinnert. Sobald Sie einen Terminruf erhalten, wird [Terminruf](#) angezeigt. Ohne Bestätigung ruft der Terminruf während 1 Minute.

Folgende Optionen stehen Ihnen zur Verfügung. Die Uhrzeit müssen Sie jeweils im Self Service Portal eingeben oder ändern.

Menü	Beschreibung
Terminruf Einzelauftrag	Terminruf einmalig aktivieren.
Terminruf Dauerauftrag	Terminruf permanent aktivieren.

Diese Funktion müssen Sie über das Self Service Portal auf einer konfigurierbaren Taste speichern (siehe Kapitel "[Tastenbelegung konfigurieren oder löschen](#)", Seite 92).

- Hinweise:**
- Wenn Sie eine Umleitung aktiviert haben, wird der Terminruf nicht umgeleitet.
 - Wenn Sie in einer Verbindung sind, wird der Terminruf ausgeführt sobald Sie die Verbindung beendet haben.



Terminruf permanent aktivieren/deaktivieren:

Auf Funktionstaste für [Terminruf](#) tippen.

→ Funktion ist aktiviert/deaktiviert. LED der Funktionstaste leuchtet/leuchtet nicht (nur Mitel 6865 SIP).



Terminruf pro Anruf aktivieren:

Auf Funktionstaste für [Terminruf](#) tippen.

→ Funktion ist aktiviert/deaktiviert. LED der Funktionstaste leuchtet/leuchtet nicht (nur Mitel 6865 SIP).



Terminruf bestätigen:

Hörer abheben und gleich wieder auflegen.

→ Terminruf wird bestätigt und beendet.

Free Seating

Free Seating ist für Arbeitsplätze/Telefone vorgesehen, die von mehreren Mitarbeitern genutzt werden. Es ermöglicht Ihnen, sich an jedem freien Free Seating Telefon anzumelden und dies für die Dauer Ihrer Anmeldung mit Ihren persönlichen Einstellungen zu nutzen. Fragen Sie den Systemadministrator, welche Telefone für Free Seating geeignet sind.

An einem Free Seating Telefon anmelden:

Sie melden sich mit Ihrer Rufnummer und PIN an einem dafür vorgesehenen Telefon an. Nach erfolgreicher Anmeldung stehen Ihnen sofort Ihre persönlichen Anruflisten, Ihr Telefonbuch sowie alle weiteren persönlichen Einstellungen und Tastenkonfigurationen zur Verfügung. Falls Ihr Profil

Telefonieren

Erweiterungstastenmodule beinhaltet, nicht aber das Telefon, an welchem Sie sich angemeldet haben, stehen Ihnen diese Tasten nicht zur Verfügung. Verschiedene Reihenfolgen der Erweiterungstastenmodule werden richtig erkannt.

- Hinweise:**
- Sie können sich nur an einem Telefon anmelden, an welchem sich noch kein anderer Benutzer für Free Seating angemeldet hat.
 - Sie können sich nur einmal an einem Free Seating Telefon anmelden. Sobald Sie sich an einem anderen Free Seating Telefon anmelden, werden Sie automatisch vom ersten Telefon abgemeldet.

Von einem Free Seating Telefon abmelden:

Um ein Telefon wieder freizugeben, müssen Sie sich abmelden. Damit ein Telefon für andere Benutzer nicht gesperrt ist, falls Sie sich vergessen abzumelden, kann Ihr Systembetreuer einen automatisch zeitlich begrenzten Abmeldeprozess einrichten:

- Nach einer bestimmten Zeit nach dem Anmelden (z. B. nach 6 Std. und 30 Min.).
- Zu einem bestimmtem Zeitpunkt (z. B. 18.30 Uhr)

- Hinweise:**
- Ein Free Seating Telefon erlaubt möglicherweise nur Notrufe, wenn kein Benutzer angemeldet ist.
 - Solange Sie weder ein eigenes Telefon besitzen noch an einem Free Seating Telefon angemeldet sind, hört Ihr Anrufer, abhängig von der Systemkonfiguration, den Besetztton oder er wird an ein vorkonfiguriertes Ziel umgeleitet.



Free Seating anmelden:

Softkey für *Free Seating: An-/Abmelden* drücken.



Rufnummer und PIN eingeben und mit Softkey *Ok* bestätigen.

→ Sie sind angemeldet und können nun das Free Seating Telefon mit Ihren persönlichen Einstellungen nutzen. LED der Funktionstaste leuchtet (nur Mitel 6865 SIP).

- Hinweis:** Die PIN-StandardEinstellung '0000' wird nicht akzeptiert (weitere Informationen zur PIN siehe Kapitel "PIN ändern", Seite 83).

**Free Seating abmelden:**

1. Softkey für *Free Seating: An-/Abmelden* drücken.
→ Anzeige mit Rufnummer wird angezeigt.
2. Abhängig von der Systemkonfiguration PIN eingeben und mit Softkey *Ok* bestätigen.
→ Sie sind abgemeldet, Free Seating Telefon ist wieder frei für andere Benutzer.

Bemerkung: Sie werden automatisch abgemeldet, wenn Ihr Systembetreuer einen automatischen Abmeldeprozess eingerichtet hat.

Hotline

Die Hotline wird vorzugsweise für Aufzugstelefone (Lifftelefone), Nottelefone, oder auch für Kinder-Notruf oder als Hotline im Bereich Beherbergung/Hotel verwendet.

Ein Benutzer benötigt Hilfe und hebt den Telefonhörer ab oder drückt die Lautsprecher-/Headsetttaste. Dadurch wird er automatisch an die im MiVoice Office 400 Kommunikationssystem vorkonfigurierte Hotline-Zielnummer geleitet. Die zuständige Person nimmt den Anruf entgegen und ist mit dem hilfeschuchenden Benutzer verbunden.

Verzögerungszeit: Ihr Systembetreuer kann eine Verzögerungszeit (1-60 Sekunden, abhängig vom Mittel Systemtelefon) einstellen. Während dieser Verzögerungszeit kann der Benutzer eine andere Rufnummer eingeben, so dass kein Anruf auf die Hotline-Zielnummer ausgelöst wird. Wenn der Benutzer während dieser vordefinierten Zeit keine andere Rufnummer wählt oder den Hörer wieder auflegt, wird automatisch eine Verbindung mit der Hotline-Zielnummer aufgebaut. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.

**Hotline anwenden:**

Benutzer braucht Hilfe. Er nimmt den Hörer seines Telefons ab oder drückt die Lautsprecher-/Headsetttaste.

→ Ohne weitere Schritte wird nach einer vordefinierten Zeit automatisch eine Verbindung mit der Hotline-Zielnummer aufgebaut.

Übersicht der verfügbaren Funktionen

Sie finden in diesem Abschnitt eine Liste aller Funktionen, die Sie über das Self Service Portal auf eine konfigurierbare Taste speichern können. Beachten Sie, dass die Auswahl der Funktionen abhängig ist vom ausgewählten Telefon und Ihrer Berechtigungsstufe.

- Hinweise:**
- Weiterführende Information, wie Sie Funktionen mit Hilfe von Funktionsbefehlen und Funktionscode auf eine konfigurierbare Taste speichern, finden Sie in der Online-Hilfe zum Self Service Portal (siehe Kapitel "[MiVoice Office 400 Self Service Portal](#)", Seite 9).
 - Eine Liste aller Funktionscodes finden Sie in der Bedienungsanleitung "Features Overview Mitel 415/430/470" auf dem [Mitel DocFinder](#). Beachten Sie, dass für Ihr Telefon nur Funktionscodes in Vorwahl verwenden können.

Funktion	Beschreibung
<i>Agent: An-/abmelden</i>	Sich als Agent von der Warteschlange an-/abmelden (Steuerung der Anruflenkung in der Warteschlange).
<i>Agent: Nachbearbeitungszeit an-/abmelden</i>	Nachbearbeitungszeit des Agenten aktivieren/deaktivieren.
<i>Agent: Pause an-/abmelden</i>	Pause des Agenten aktivieren/deaktivieren.
<i>Alarmstatus anzeigen</i>	Anzeige des aktuellen Alarmstatus.
<i>Anruf aus Sammelanschluss übernehmen</i>	Im Sammelanschluss einen Anruf für einen anderen Benutzer übernehmen.
<i>Anruf parken</i>	Einen Gesprächspartner in Haltestellung halten, ohne dass dadurch eine Telefonleitung belegt wird.
<i>Anrufliste: Menü</i>	Direkter Zugang zum Systemmenü Anrufliste .
<i>Anrufliste: Beantwortet</i>	Anrufliste der beantworteten Anrufe.
<i>Anrufliste: Unbeantwortet</i>	Anrufliste der unbeantworteten Anrufe.
<i>Anrufliste: Wahlwiederholungsliste</i>	Anrufliste der gewählten Rufnummern.
<i>Anrufschutz (besetzt) ein/aus</i>	Ihr Telefon ruft nicht und ist für ankommende Anrufe besetzt.
<i>Anrufschutz (Umleitung) ein/aus</i>	Ihr Telefon ruft nicht und ist für ankommende Anrufe besetzt. Ankommende Anrufe werden automatisch auf ein vom Systembetreuer definiertes Ziel umgeleitet.

Funktion	Beschreibung
<i>Anrufumleitung (CFU) zu Benutzer ein/aus</i>	Ankommende Anrufe werden direkt auf ein anderes Ziel (Benutzer) umgeleitet.
<i>Anrufumleitung (CFU) zu Textmeldung ein/aus</i>	Ankommende Anrufe werden direkt auf ein anderes Ziel (Benutzer) umgeleitet.
<i>Anrufumleitung (CFU) zu VM ein/aus</i>	Ankommende Anrufe werden direkt auf ein anderes Ziel (Benutzer) umgeleitet.
<i>Anrufumleitung bei besetzt zu Benutzer ein/aus</i>	Wenn Sie besetzt sind werden ankommende Anrufe direkt auf ein anderes Ziel (Benutzer) umgeleitet.
<i>Anrufumleitung bei besetzt zu VM ein/aus</i>	Wenn Sie besetzt sind werden ankommende Anrufe direkt auf ein anderes Ziel (Voicemail) umgeleitet.
<i>Anrufumleitungsmenü</i>	Direkter Zugang zum Systemmenü <i>Umleiten</i> (siehe Kapitel " <u>Anrufumleitung</u> ", Seite 65).
<i>Anwesenheitsmenü</i>	Direkter Zugang zum Systemmenü <i>Anwesenheit</i> (siehe Kapitel " <u>Anwesenheitsstatus steuern</u> ", Seite 63).
<i>Anwesenheitsprofil ein/aus</i>	Anwesenheitsprofil aktivieren/deaktivieren. Sie können ein Anwesenheitsprofil (Profilnummer 1 - 4, siehe Kapitel " <u>Anwesenheitsstatus steuern</u> ", Seite 63) auswählen.
<i>Aufschalten</i>	Mit dieser Funktion können Sie sich auf das laufende Gespräch eines besetzten Benutzers mit Signalisierung aufschalten (siehe Kapitel " <u>Aufschalten aktivieren/beantworten</u> ", Seite 49).
<i>Begrüßungsansage ein/aus</i>	Ansagedienst für ankommende interne und externe Anrufe. Wenn Sie einen externen Anruf nach einer eingestellten Verzögerungszeit nicht entgegennehmen, hört der anrufende Benutzer eine Ansage. Nach der Ansage hört der Anrufer wieder den Rufkontrollton.
<i>Diskretruf ein/aus</i>	Mit dieser Funktion ruft das Telefon nur einmal. Weitere Informationen siehe Kapitel " <u>Diskretruf aktivieren</u> ", Seite 48.
<i>Durchsage zu Benutzer</i>	Einen internen Benutzer direkt über den Lautsprecher - sofern vorhanden - ansprechen, ohne dass dieser den Anruf zuerst entgegennehmen muss. Eine Durchsage ist eine einseitige Verbindung und wird mit zwei kurzen Signaltönen am Zieltelefon signalisiert.

Telefonieren

Funktion	Beschreibung
<i>Durchsage zu Gruppe</i>	Eine Gruppe von internen Benutzern direkt über den Lautsprecher - sofern vorhanden - ansprechen, ohne dass diese Benutzer den Anruf zuerst entgegennehmen müssen. Eine Durchsage ist eine einseitige Verbindung und wird mit zwei kurzen Signaltönen am Zieltelefon signalisiert. Die Durchsagegruppen werden von Ihrem Systembetreuer definiert. Die Gruppennummer müssen Sie zweistellig eingeben.
<i>Free Seating: An-/abmelden</i>	Sich an einem Free Seating Telefon an-/abmelden (siehe Kapitel " <u>Free Seating</u> ", Seite 55).
<i>Frei konfigurierbar</i>	Mit den Funktionsbefehlen formulieren Sie eine Funktion nach Ihrem persönlichen Bedürfnis. Eine Funktion kann aus einem oder mehreren Funktionsbefehlen und Funktionscodes sowie der Rufnummer bestehen. Sie können eine Funktion direkt ausführen oder auf einer Funktionstaste speichern (siehe Kapitel " <u>Übersicht der verfügbaren Funktionen</u> ", Seite 58).
<i>Gesprächsaufzeichnung starten/stoppen</i>	Ein Gespräch aufzeichnen. Die Aufzeichnungen werden ausschliesslich in Ihrer individuellen E-Mailbox gespeichert (siehe Kapitel " <u>Gespräch aufzeichnen</u> ", Seite 46).
<i>Gesprächsübergabe</i>	Ein Gespräch mit oder ohne Voranmeldung an einen weiteren Benutzer übergeben.
<i>Home Alone ein/aus</i>	Wenn Anrufe auf einen Sammelanschluss nur von einem Benutzer entgegengenommen werden können, kann dieser Benutzer Home Alone auf diesem Sammelanschluss aktivieren. Ist dieser Benutzer dann in einem Gespräch, erhalten alle weiteren internen oder externen Anrufer auf diesen Sammelanschluss Besetztton signalisiert.
<i>Konferenz aufbauen</i>	Konferenz mit zwei Gesprächspartnern aufbauen.
<i>Leer</i>	Die Tastenbelegung ist mit einer leeren Funktion konfiguriert. Die Taste wird nicht durch nachfolgende Tastenbelegungen überschrieben.
<i>Persönliches Anruflenkungsmenü</i>	Direkter Zugang zum Systemmenü <u>Anruflenkung</u> (siehe Kapitel " <u>Persönliche Anruflenkung aktivieren</u> ", Seite 51).
<i>Persönliches Anruflenkungsprofil ein/aus</i>	Anruflenkungsprofil aktivieren/deaktivieren (im One Number Benutzerkonzept).

Funktion	Beschreibung
<i>PIN-Anruf</i>	Funktion mit OpenCount. Sie können unabhängig vom Telefon gegen Gebühr externe Anrufe tätigen. Das Guthaben kann limitiert werden (siehe Kapitel <u>"PIN-Telefonie aktivieren"</u> , Seite 74).
<i>PIN-Anruf umbuchen</i>	Funktion mit OpenCount. Sie können die Gebühren und Anrufinformationen Ihrer abgehenden und ankommenden Gespräche auf bestimmte Projekte buchen (siehe Kapitel <u>"PIN-Telefonie aktivieren"</u> , Seite 74).
<i>Ring Alone ein/aus</i>	Mit dieser Funktion bestimmen Sie, welches Ihrer Telefone ankommende Anrufe akustisch signalisiert (im One Number Benutzerkonzept, siehe Kapitel <u>"Ring Alone aktivieren"</u> , Seite 53).
<i>Rückruf anfordern</i>	Einen Rückruf anfordern, wenn der Angerufene besetzt oder nicht erreichbar ist (siehe Kapitel <u>"Rückruf anfordern"</u> , Seite 35).
<i>Rufnummer unterdrücken ein/aus</i>	Verhindert permanent, dass Ihre Rufnummer beim Angerufenen angezeigt wird (siehe Kapitel <u>"Rufnummer unterdrücken"</u> , Seite 36).
<i>Rufnummer unterdrücken pro Anruf</i>	Verhindert einmalig, dass Ihre Rufnummer beim Angerufenen angezeigt wird (siehe Kapitel <u>"Rufnummer unterdrücken"</u> , Seite 36).
<i>Rufweiterschaltung zu Benutzer ein/aus</i>	Ankommende Anrufe werden zusätzlich auf ein anderes Ziel (Benutzer) weitergeschaltet.
<i>Rufweiterschaltung zu Voicemail ein/aus</i>	Ankommende Anrufe werden zusätzlich auf ein anderes Ziel (Voicemail) weitergeschaltet.
<i>Sammelanschluss, alle: An-/abmelden</i>	Sich an/von allen Sammelanschlüssen an-/abmelden. Im Sammelanschluss werden gemäss einer vorkonfigurierten Rufverteilung ankommende und interne Anrufe auf eine Gruppe von internen Zielen gelenkt.
<i>Sammelanschluss: An-/abmelden</i>	Sich am/vom Sammelanschluss an-/abmelden. Im Sammelanschluss werden gemäss einer vorkonfigurierten Rufverteilung ankommende und interne Anrufe auf eine Gruppe von internen Zielen gelenkt.
<i>Schaltgruppe x, Position 2 Schaltgruppe x, Position 3</i>	Mit dieser Funktion lenken Sie Anrufe und Funktionen über Schaltgruppen (mit zwei Schaltpositionen).
<i>Schutz vor Anrufumleitung ein/aus</i>	Anrufumleitung auf Ihr Telefon ist nicht erlaubt.

Telefonieren

Funktion	Beschreibung
Steuerausgang ein/aus	Über einen Steuerausgang können Sie externe elektrische Geräte oder Einrichtungen steuern. Sie können per Telefon zum Beispiel elektrische Tore öffnen und schliessen oder die Beleuchtung im gesamten Haus ein- und ausschalten.
Stilles Aufschalten	Mit dieser Funktion Aufschalten ohne Vorankündigung können Sie sich auf das Gespräch eines besetzten Benutzers ohne Signalisierung aufschalten (siehe Kapitel " Stilles Aufschalten aktivieren/beantworten ", Seite 50).
Systemmenü	Zugang zum MiVoice Office 400 Systemmenü.
Take (eigenes Gespräch übernehmen)	Ein Gespräch von einem Ihrer Telefone auf ein anderes Telefon innerhalb des One Number Benutzerkonzepts übernehmen (siehe Kapitel " Take (eigenes Gespräch übernehmen) ", Seite 43).
Telefon sperren ein/aus	Telefonsperre aktivieren/deaktivieren. Abgehende Anrufe sind nicht möglich, ankommende Anrufe können entgegengenommen werden (siehe Kapitel " Sperren/Entsperren Ihres Telefons ", Seite 54).
Telefonbuch:Lokal	Zugang zu Ihrem lokalen Telefonbuch. Kontakte im lokalen Telefonbuch sind nur im Telefon gespeichert (siehe Kapitel " Telefonbücher verwalten ", Seite 85).
Telefonbuch: System	Direkter Zugang zum Systemmenü Verzeichnissuche . Kontakte im System-Telefonbuch sind im MiVoice Office 400 Kommunikationssystem eingebunden (siehe Kapitel " Telefonbücher verwalten ", Seite 85).
Terminruf Dauerauftrag	Terminruf aktivieren/deaktivieren (siehe Kapitel " Terminruf quittieren ", Seite 54).
Terminruf Einzelauftrag	Terminruf einmalig aktivieren/deaktivieren (siehe Kapitel " Terminruf quittieren ", Seite 54).
Transparente Daten	Funktion übernimmt den transparenten Datenaustausch zwischen Kommunikationsserver und externen Anwendungen.
Voicemailbegrüssung aufzeichnen	Ausgewählte Voicemailbegrüssung aufzeichnen.
Voicemailbegrüssung ein/aus	Ausgewählte Voicemailbegrüssung aktivieren/deaktivieren.
Voicemailbegrüssung wiedergeben	Ausgewählte Voicemailbegrüssung wiedergeben.

Funktion	Beschreibung
<i>Voicemailmenü</i>	Direkter Zugang zum Systemmenü <i>Voicemail</i> .
<i>XML-Funktion ausführen</i>	Ihr Systembetreuer erstellt kundenspezifische XML-Dienste (Wetterbericht, Börse etc.), die Sie auf Ihrem SIP-Telefon verwenden können.

Abwesenheiten am Arbeitsplatz organisieren

In diesem Abschnitt erfahren Sie, welche Möglichkeiten Ihr Telefon bietet, wenn Sie Ihren Arbeitsplatz verlassen möchten.

Mit der Funktion Anwesenheit können Sie einerseits rasch Ihren persönlichen Anwesenheitsstatus einstellen und damit die ankommenden Anrufe zu Ihrem gewünschten Ziel lenken. Andererseits gibt die Funktion Ihnen direkt Auskunft darüber, ob Ihr gewünschter Benutzer erreichbar oder abwesend ist, ohne dass Sie ihn anrufen müssen. Die Detailinformationen sind abhängig vom Telefontyp.

Anwesenheitsstatus steuern

Sie haben 5 Anwesenheitsprofile zur Verfügung, mit welchen Sie Ihren Anwesenheitsstatus steuern können:

Profilnummer	Anwesenheitsprofil
0	<i>Verfügbar</i> (Standard)
1	<i>Abwesend</i>
2	<i>Besprechung</i>
3	<i>Besetzt</i>
4	<i>Nicht verfügbar</i>

Sie können die Anwesenheit Ihres gewünschten Benutzers in folgenden Situationen abrufen:

- in der Verzeichnissuche,
- in einer Anrufliste,

Hinweise:

- Angeschlossene CTI-Applikationen können die Anwesenheitsinformationen Ihres Anwesenheitsstatus beeinflussen. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.

- Alle Einstellungsmöglichkeiten zu einem Anwesenheitsprofil finden Sie im Kapitel "Anwesenheitsprofil konfigurieren", Seite 88.
- Der Anruf, den Sie erhalten, solange Ihr Anwesenheitsstatus besetzt ist, wird in der Anrufliste signalisiert.

Die Bedienung des Anwesenheitsstatus ist verfügbar über das Systemmenü, eine Funktionstaste (siehe Kapitel "Tasten konfigurieren", Seite 90), oder das Self Service Portal (siehe Kapitel "MiVoice Office 400 Self Service Portal", Seite 9).



Anwesenheitsprofil aktivieren/deaktivieren:

Auf Funktionstaste für *Menü* tippen.



Zu *Anwesenheit* blättern und Navigationstaste nach rechts drücken.



1. Gewünschtes Anwesenheitsprofil auswählen und Softkey *Ausführen* drücken.
2. Softkey *Aktivieren* > *Ausführen* drücken.

Abwesenheitsinformationen

Sie möchten Ihren Anrufer detailliert über Ihre Abwesenheit informieren.

Wenn Sie bei einem Anwesenheitsprofil eine Anrufumleitung auf eine Voicemail konfiguriert haben, können Sie auswählen, ob dem Anrufer die zurzeit aktive Begrüßung, die globale Begrüßung, eine Ihrer persönlichen Begrüßungen oder eine Abwesenheitsinformation wiedergegeben werden soll.

Für jedes Anwesenheitsprofil ausgenommen *Verfügbar* stehen sogenannte Abwesenheitsinformationen zur Verfügung. Die Abwesenheitsinformation besteht aus einem sprachabhängigen, vordefiniertem Audiotext. Optional wird auch die Uhrzeit und/oder das Datum wiedergegeben. Abhängig vom gewählten Voicemailmodus hat Ihr Anrufer direkt danach die Möglichkeit eine Nachricht zu hinterlassen.

Beispiel: «Der gewünschte Teilnehmer steht bis 31. Januar um 14.00 Uhr nicht zur Verfügung. Bitte hinterlassen Sie eine Mitteilung nach dem Signalton.»

Die Abwesenheitsinformationen sind Bestandteil eines Anwesenheitsprofils. Alle Einstellungsmöglichkeiten dazu finden Sie im Kapitel "Anwesenheitsprofil konfigurieren", Seite 88.

Bemerkung: Sofern Ihr Outlook-Kalender nicht über Mittel Open Interfaces Plattform (OIP) mit Ihrem Kommunikationsserver synchronisiert wird, müssen Sie Ihre Zeit- und Datumsangaben manuell eintragen und wieder löschen.



Abwesenheitsinformationen einstellen:

Auf Funktionstaste für *Menü* tippen.



Zu *Anwesenheit* blättern und Navigationstaste nach rechts drücken.



1. Gewünschtes Anwesenheitsprofil auswählen und Softkey *Ausführen* drücken.
2. Zu *Ändern* blättern und Softkey *Ausführen* drücken.



1. Zu *Zeit* bzw. *Datum* blättern und Softkey *Ausführen* drücken.
2. Änderungen eingeben und jeweils mit Softkey *Ausführen* bestätigen.
3. Zu *Anrufumleitung* blättern und Softkey *Ausführen* drücken.
4. *Voicemail* auswählen und mit Softkey *Ausführen* bestätigen.
5. Zu *VM-Begrüßung* blättern und Softkey *Ausführen* drücken.
6. *Abwesenheitsinfo* auswählen und mit Softkey *Ausführen* bestätigen.
7. Anwesenheitsprofil aktivieren.

→ Einstellungen sind gespeichert. Ihr Anrufer hört die ausgewählte Abwesenheitsinformationen gefolgt, wenn eingestellt, von Uhrzeit und Datum.

Anrufumleitung

Sie möchten Ihren Arbeitsplatz verlassen. Die an Sie gerichteten Anrufe sollen auf ein anderes Ziel (z. B. ein Benutzer, Ihre Voicemail) umgeleitet werden.

Mit einer Anrufumleitung können Sie ankommende Anrufe auf ein anderes Ziel umleiten. Die nachfolgenden Anrufumleitungsvarianten stehen Ihnen zur Auswahl.

- Hinweise:**
- Im One Number Benutzerkonzept gilt eine Anrufumleitung für alle angeschlossenen Telefone.
 - Nur eine Anrufumleitungsvariante ist zeitgleich möglich.

Menü	Beschreibung
Keine Anrufumleitung (<i>Anrufumleitung aus</i>)	Es wird keine Anrufumleitung ausgeführt.
Anrufumleitung immer (<i>Immer (CFU)</i>)	Ankommende Anrufe werden direkt auf ein anderes Ziel umgeleitet (Call Forwarding Unconditional).

Telefonieren

Menü	Beschreibung
Anrufumleitung bei besetzt (<i>Bei besetzt (CFB)</i>)	Ankommende Anrufe werden direkt auf ein anderes Ziel umgeleitet, wenn Sie besetzt sind (Call Forwarding if Busy).
<i>Rufweitchaltung</i>	Ankommende Anrufe werden zusätzlich auf ein anderes Ziel weitergeschaltet. Der Ruf ertönt bei Ihnen und dem anderen Ziel. Ob es am anderen Ziel parallel oder mit Verzögerung ruft, ist in der Systemkonfiguration festgelegt. Wer zuerst abhebt, nimmt das Gespräch entgegen. Abhängig von der Systemkonfiguration kann die Rufweitchaltung auch dann aktiv sein, wenn Ihr Telefon besetzt ist. Bestehende Anrufumleitungen beim ausgewählten Ziel können nicht ausgeführt werden. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.

Folgende Ziele stehen Ihnen zur Auswahl:

Menü	Beschreibung
<i>Benutzer</i>	Ankommende Anrufe werden auf einen internen Benutzer oder eine Rufnummer umgeleitet.
<i>Voicemail</i>	Ankommende Anrufe werden auf Ihre Voicemail, sofern von Ihrem Systembetreuer eingerichtet, umgeleitet. Sie können die globale oder Ihre eigene Begrüßung (siehe Kapitel " <u>Voicemail konfigurieren</u> ", Seite 86) verwenden. Weitere Informationen zur Voicemail finden Sie in der Bedienungsanleitung "User Guide Voice Mail Systems" auf dem Mitel DocFinder .

Die Bedienung der Anrufumleitung ist verfügbar über das Systemmenü, eine Funktionstaste (siehe Kapitel "Tasten konfigurieren", Seite 90), oder das Self Service Portal (siehe Kapitel "MiVoice Office 400 Self Service Portal", Seite 9).



Anrufumleitung aktivieren:

Auf Funktionstaste für *Menü* tippen.



Zu *Umleiten* blättern und Navigationstaste nach rechts drücken.



Gewünschte Anrufumleitungsvariante auswählen und mit Softkey *Ausführen* bestätigen.



Gewünschtes Ziel auswählen oder eingeben und mit Softkey *Ausführen* bestätigen.

→Anrufumleitung ist aktiviert.

Bemerkung: Die Rufnummer des gesuchten Benutzers können Sie manuell eingeben oder in einer Anrufliste suchen.

Anrufumleitung deaktivieren:

Eine Anrufumleitung deaktivieren Sie über: *Menü* > *Umleiten* > Anrufumleitungsvariante *Anrufumleitung aus*.

Anruflisten und Sprachmitteilungen bedienen

In diesem Abschnitt lernen Sie Anruflisten und Sprachmitteilungen zu bedienen, welche im MiVoice Office 400 Kommunikationssystem gespeichert sind.

Bearbeitungsoptionen der Anrufliste

Die Anruflisten (unbeantwortete/beantwortete Anrufe und Wahlwiederholung) umfassen je maximal 30 Einträge. Wenn die Liste voll ist, wird der jeweils älteste Eintrag in der Liste gelöscht.

Anrufe in Abwesenheit werden auf der Anzeige signalisiert. Folgende Optionen stehen Ihnen zur weiteren Bearbeitung der Einträge zur Verfügung:

Menü	Beschreibung
<i>Alle löschen</i>	Alle Einträge einer bestimmten Anrufliste löschen.
<i>Detail</i>	Verfügbare Detailinformationen: <ul style="list-style-type: none"> • Rufnummer / Name • Anrufdatum und -zeit • Anzahl der Anrufversuche • Anwesenheitsstatus des Benutzers
<i>Löschen</i>	Eintrag löschen.
Bemerkung:	Wenn Sie einen Eintrag in der unbeantworteten Anrufliste löschen, wird auch eine allfällige Sprachmitteilungen zu diesem Eintrag gelöscht.
<i>Wählen</i>	Benutzer zurückrufen.

Die Bedienung der Anruflisten ist verfügbar über die Anruflistentaste, das Systemmenü oder eine Funktionstaste bzw. über die Wahlwiederholungstaste (siehe Kapitel "Tasten konfigurieren", Seite 90).

Weitere Informationen zu den Anruflisten finden Sie im Kapitel "Wählen aus Anrufliste", Seite 30.



Optionen in der Anrufliste:

Mitel 6863 SIP: Auf Funktionstaste für *Menü* tippen. Zu *Anrufliste* blättern und Navigationstaste nach rechts drücken.



Mitel 6865 SIP: Anruflistentaste drücken.



1. Zur gewünschten Anrufliste blättern und Softkey *Ausführen* drücken.
2. Durch Liste blättern, bis der gesuchte Benutzer angezeigt wird.



Benutzer aus Anrufliste anrufen:

Hörer abheben.

→ Rufnummer des Benutzers wird gewählt. Der Benutzer wird aus der Anrufliste der unbeantworteten Anrufe gelöscht, sobald die Verbindung zustande gekommen ist.



Detailinformationen zu einem Eintrag abrufen:

1. Gewünschten Eintrag auswählen und Softkey *Ausführen* drücken.
2. Detailinformationen mit Softkey *Detail* > *Ausführen* abrufen.



Eintrag aus Anrufliste löschen:

1. Gewünschten Eintrag auswählen und Softkey *Ausführen* drücken.
2. Eintrag mit Softkey *Löschen* > *Ausführen* löschen.



Alle Einträge aus Anrufliste löschen:

1. Einen Eintrag auswählen und Softkey *Ausführen* drücken.
2. Alle Einträge mit Softkey *Alles löschen* > *Ausführen* löschen.

Bearbeitungsoptionen der Sprachmitteilungen

Ihre Anzeige zeigt das Briefumschlagssymbol und die Anzahl neuer Sprachmitteilungen. Die Benachrichtigungs-LED blinkt langsam rot.

Folgende Optionen stehen Ihnen zur weiteren Bearbeitung der Sprachmitteilungen zur Verfügung:

Menü	Beschreibung
Alle löschen	Alle Sprachmitteilungen löschen.
Einstellung	Voicemailbegrüßung konfigurieren (siehe Kapitel " Persönliche Voicemailbegrüßung verwalten ", Seite 86).
Detail	Verfügbare Detailinformationen: <ul style="list-style-type: none"> • Rufnummer / Name • Anrufrdatum und -zeit Eine Sprachmitteilung an eine Gruppenvoicemail wird mit G signalisiert.
Löschen	Sprachmitteilung löschen.
Wählen	Anrufer der Sprachmitteilung anrufen.
Weiterleiten	Sprachmitteilung einem anderen Benutzer weiterleiten. Sie können bei jeder Sprachmitteilung entscheiden, ob Sie eine Kopie behalten wollen. Eine weitergeleitete Sprachmitteilung wird mit W signalisiert.
Wiedergeben	Sprachmitteilung wiedergeben.

- Hinweise:**
- Abhängig von der Systemkonfiguration kann Ihr Systembetreuer festlegen, dass Sie bei Erhalt einer neuen Sprachmitteilung mit einer E-Mail (mit angehängter Sprachmitteilung) benachrichtigt werden. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.
 - Wie Sie eine Voicemail konfigurieren, erfahren Sie im Kapitel "[Voicemail konfigurieren](#)", Seite 86 oder in der Bedienungsanleitung "User Guide Voice Mail Systems" auf dem [Mitel DocFinder](#).
 - Sprachmitteilungen an eine weitere Voicemailbox, für die Sie Leseberechtigung haben, werden in der gleichen Voicemailbox wie Ihre eigenen angezeigt. Es stehen Ihnen die gleichen Bearbeitungsoptionen zur Verfügung.¹⁾

Die Bedienung der Sprachmitteilungen ist verfügbar über das Systemmenü, eine Funktionstaste (siehe Kapitel "[Tasten konfigurieren](#)", Seite 90), oder das Self Service Portal (siehe Kapitel "[MiVoice Office 400 Self Service Portal](#)", Seite 9).

¹⁾ ab MiVoice Office 400 Kommunikationsserver-Softwareversion R4.0 SP1



Funktionstaste für *Menü* drücken.



Zu *Voicemail* blättern und Navigationstaste nach rechts drücken.

→ Liste der erhaltenen Sprachmitteilungen wird angezeigt.



Sprachmitteilung wiedergeben:

1. Gewünschten Eintrag auswählen und Softkey *Ausführen* drücken.

2. Eintrag mit Softkey *Wiedergeben* > *Ausführen* wiedergeben.



Detailinformationen zu einer Sprachmitteilung abrufen:

1. Gewünschten Eintrag auswählen und Softkey *Ausführen* drücken.

2. Detailinformationen mit Softkey *Detail* > *Ausführen* abrufen.



Sprachmitteilung löschen:

1. Gewünschten Eintrag auswählen und Softkey *Ausführen* drücken.

2. Eintrag mit Softkey *Löschen* > *Ausführen* löschen.



Sprachmitteilung weiterleiten:

1. Gewünschten Eintrag auswählen und Softkey *Ausführen* drücken.

2. Softkey *Weiterleiten* > *Ausführen* drücken.

3. Gewünschte Rufnummer eingeben und Softkey *Ausführen* drücken.

4. Wenn Sie eine Kopie dieser Sprachmitteilung behalten wollten, bestätigen Sie die Frage mit Softkey *Ende* > *Ja* > *Ausführen*.

Organisation im Team (Besetztanzeigefeld, nur Mitel 6865 SIP)

In diesem Abschnitt erfahren Sie, welche Möglichkeiten Ihr Telefon bietet, um die Kommunikation innerhalb eines Teams zu unterstützen.

Besetztanzeigefeldtaste verwenden

Sie und Ihre Teampartner möchten als Team ständig erreichbar sein und sich schnellstmöglich miteinander in Verbindung setzen können.

Mit einem einzigen Tastendruck können Sie einen Teampartner anrufen oder einen Anruf für ihn annehmen. Wenn ein Teampartner telefoniert, leuchtet die LED der entsprechenden Besetztanzeigefeldtaste. Sie sind so informiert, wann ein Teampartner besetzt ist. Die LED der Besetztanzeigefeldtaste blinkt, wenn der Teampartner angerufen wird.

Damit Sie eine Besetztanzeigefeldtaste verwenden können, muss diese entweder von Ihrem Systembetreuer oder von Ihnen selbst im Self Service Portal als Besetztanzeigefeld mit der Rufnummer des Teampartners konfiguriert werden (siehe Kapitel "Tasten konfigurieren", Seite 90).

Teampartner anrufen

Sie möchten einen Teampartner schnellstmöglich anrufen.



Teampartner anrufen:

Besetztanzeigefeldtaste des Teampartners drücken.

→ Rufnummer und eventuell Name des Teampartners erscheinen auf der Anzeige. Teampartner wird gerufen.

Anruf für Teampartner entgegennehmen

Ihr Teampartner wird gerufen. Die LED der Besetztanzeigefeldtaste blinkt. Sie wissen, dass Ihr Teampartner im Moment nicht an seinem Platz ist und möchten das Gespräch übernehmen.

Durch Drücken der Besetztanzeigefeldtaste übernehmen Sie den Anruf. Sobald Sie den Anruf übernommen haben, ist Ihr Teampartner wieder frei.



Anruf für Teampartner entgegennehmen:

Hörer abheben solange LED der Besetztanzeigefeldtaste blinkt.

→ Wählton ertönt.



Besetztanzeigefeldtaste drücken.

→ Mit Benutzer verbunden, der Ihren Teampartner anruft.

Leitungstasten am Reihenapparat (nur Mitel 6865 SIP)

In diesem Abschnitt erfahren Sie, welche Möglichkeiten Ihr Telefon bietet, wenn Ihnen Ihr Systembetreuer eine oder mehrere konfigurierbare Tasten als RA-Leitungstasten zugewiesen hat. RA-Leitungstasten machen Ihr Telefon zum Reihenapparat.

Jede RA-Leitung hat eine eigene Rufnummer, auf der ein externer oder interner Anruf erfolgen kann. An diese RA-Leitung können ein oder in der Regel mehrere Telefone angeschlossen sein, zum Beispiel in einem Reisebüro alle Mitarbeiter, die als Reiseziel Europa bearbeiten. Die zur RA-Leitung gehörende RA-Leitungstaste zeigt durch die LED den Zustand der RA-Leitung an und ermöglicht Ihnen, Anrufe anzunehmen, die auf dieser RA-Leitung erfolgen.

Ihr Telefon wird zum Reihenapparat, sobald Ihr Systembetreuer einer konfigurierbaren Taste eine RA-Leitung zugewiesen hat. Mit der Konfiguration einer RA-Leitungstaste erstellt Ihr Systembetreuer auch eine Persönliche Leitung, auf welcher Sie Ihre persönlichen Anrufe tätigen können. Alle anderen Funktionstasten behalten ihre Funktion.

Sie können Ihre Leitungstasten mit bis zu 9 Prioritätsstufen versehen.

RA-Leitungen sind nur auf Funktionstaste H1-H2/P1-P8 möglich.

Hinweis: Ihr Systembetreuer kann Ihnen bis zu 9 Leitungstasten einrichten, es sind aber maximal nur 2 gleichzeitige Gesprächsverbindungen möglich.

Anruf auf RA-Leitungstaste entgegennehmen

Sie werden auf einer oder mehreren RA-Leitungstasten angerufen. Die RA-Leitungstaste(n) blinken schnell. Sie möchten den Anruf auf einer RA-Leitungstaste entgegennehmen.

Wenn Sie einen Anruf auf einer anderen RA-Leitungstaste zuerst beantworten möchten, drücken Sie auf diese RA-Leitungstaste, um den Anruf entgegen zu nehmen. Wenn Sie ohne eine RA-Leitungstaste zu drücken den Hörer abheben, sind Sie mit dem Anruf auf der RA-Leitung der höchsten Priorität verbunden.

Bemerkung: Trifft ein ankommender Anruf auf eine belegte RA-Leitung, wird er an die zweite RA-Leitung weitergeleitet usw. Ihr Anrufer hört nur dann einen Besetztton, wenn keine weitere RA-Leitung verfügbar ist.



Hörer abheben.

→ Verbindung auf RA-Leitung der höchsten Priorität.

Oder:

1. RA-Leitungstaste drücken.

→ RA-Leitung ist ausgewählt.

2. Hörer abheben.

→ Verbindung mit ausgewählter RA-Leitung.

Gespräche über RA-Leitungstaste einleiten

Sie möchten über eine RA-Leitungstaste telefonieren.

Sie können über jede freie RA-Leitungstaste telefonieren. Jede RA-Leitungstaste hat eine eigene Rufnummer. Das bedeutet, dass Sie per Anruf die mit der aktiven RA-Leitungstaste verbundene Rufnummer übermitteln.

Gebühren werden getrennt nach RA-Leitungstasten erfasst.



Rufnummer eingeben.



Freie RA-Leitungstaste drücken.

→ LED der RA-Leitungstaste leuchtet. RA-Leitung ist ausgewählt.



Hörer abheben.

→ Rufnummer wird gewählt.

Funktionen mit Mitel OpenCount nutzen

Mitel OpenCount ist ein Softwarepaket für das Verbindungsdatenmanagement in Kommunikationssystemen und bietet eine transparente Übersicht aller Kostenstrukturen. Die Applikation kann in Ihr MiVoice Office 400 Kommunikationssystem eingebunden werden und ermöglicht die Erfassung, Verwaltung und Auswertung aller Gesprächs- und Verbindungsdaten.

Wenn Mitel OpenCount in Ihrem MiVoice Office 400 Kommunikationssystem eingebunden ist, steht Ihnen folgendes zusätzliches Leistungsmerkmal an Ihrem Telefon zur Verfügung.

PIN-Telefonie aktivieren

Die PIN-Telefonie ist Bestandteil von Mitel OpenCount. Die Einsatzmöglichkeiten der PIN-Telefonie sind abhängig vom Einsatzbereich, zum Beispiel im Bereich Gesundheitswesen und Beherbergung/Hotel:

- Sie können unabhängig vom Telefon gegen Gebühr externe Anrufe tätigen. Das Guthaben kann limitiert werden.
- Sie können die Gebühren und Anrufinformationen Ihrer abgehenden und ankommenden Gespräche auf bestimmte Projekte buchen.

Diese Funktion müssen Sie über das Self Service Portal auf einer konfigurierbaren Taste speichern (siehe Kapitel "Tastenbelegung konfigurieren oder löschen", Seite 92).

Weitere Informationen finden Sie in den produktspezifischen Bedienungsanleitungen zu Mitel OpenCount auf unseren Internetseiten (www.mitel.com) oder wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer.



PIN-Anruf aktivieren/deaktivieren:

Funktionstaste für *PIN-Anruf* / *PIN-Anruf umbuchen* drücken.

→ Funktion ist aktiviert/deaktiviert. LED der Funktionstaste leuchtet/leuchtet nicht (nur Mitel 6865 SIP).

Funktionen über Fernbedienung einstellen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie die Einstellungen Ihres Telefons ändern können, auch wenn Sie nicht direkt an Ihrem Telefon sind.

Sie befinden sich nicht an Ihrem Arbeitsplatz und möchten von einem anderen Telefon aus Funktionen Ihres eigenen Telefons einstellen.

Viele Funktionen Ihres Telefons können Sie per Fernbedienung von einem anderen Telefon aus aktivieren/deaktivieren.

Die Fernbedienung wird mit einem bestimmten Funktionscode eingeleitet. Anschliessend müssen Funktionsbefehle und Funktionscode eingegeben werden (siehe Kapitel "Übersicht der verfügbaren Funktionen", Seite 58).



Fernbedienung von einem fremdem Telefon ausführen:

1. Funktionscode #06 eingeben.
2. Rufnummer Ihres Telefons eingeben.
3. Ihre PIN eingeben.
4. Funktionscode eingeben, um gewünschte Funktion zu aktivieren/deaktivieren.



Hörer abheben.
→ Bestätigungston ertönt.



Hörer auflegen.
→ Funktion ist aktiviert/deaktiviert.

Bemerkung: Die PIN-StandardEinstellung '0000' wird nicht akzeptiert (weitere Informationen zur PIN siehe Kapitel "PIN ändern", Seite 83).

Telefon auf persönliche Bedürfnisse einstellen

In den folgenden Abschnitten erfahren Sie, wie Sie die Grundeinstellungen des Telefons Ihren persönlichen Bedürfnissen anpassen können.

Anzeige konfigurieren	77
Audioeigenschaften konfigurieren.	77
Allgemeine Telefoneinstellungen konfigurieren.	81
Sich vor Anrufen schützen	84
Telefonbücher verwalten	85
Voicemail konfigurieren.	86
Anwesenheitsprofil konfigurieren	88
Tasten konfigurieren	90

Anzeige konfigurieren

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie die Eigenschaften der Anzeige einstellen.

Anzeige einstellen

Sie empfinden die Anzeige als zu hell oder zu dunkel.

Anzeige	Beschreibung
<i>Kontrast</i>	Anzeigecontrast einstellen.
<i>Beleuchtung</i>	Beleuchtung einstellen (nur Mittel 6865 SIP):
<ul style="list-style-type: none"> • <i>Aus</i> • <i>Auto</i> 	<p>Beleuchtung ist immer ausgeschaltet.</p> <p>Beleuchtung wird automatisch eingeschaltet, wenn das Telefon benutzt wird bzw. automatisch ausgeschaltet, wenn das Telefon für 30 Sekunden im Ruhezustand ist.</p>



Optionentaste drücken.



Zu *Voreinstellungen* blättern und Navigationstaste nach rechts drücken.



Zu *Anzeige* blättern und Navigationstaste nach rechts drücken.



Kontrast einstellen:

1. Zu *Kontrast einstellen* blättern und Navigationstaste nach rechts drücken.
2. Gewünschten Kontrast mit horizontaler Navigationstaste einstellen und mit Softkey *Auswahl* bestätigen.



Beleuchtung einstellen:

1. Zu *Beleuchtung* blättern und Navigationstaste nach rechts drücken.
2. Gewünschte Einstellung auswählen und mit Navigationstaste nach rechts bestätigen.

Audioeigenschaften konfigurieren

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie die Audioeigenschaften Ihres Telefon einstellen.

Lautstärke einstellen

Sie möchten die Lautstärke des Ruftons oder die Hörlautstärke während eines Gesprächs ändern.

Ruflautstärke: Sie können die Ruflautstärke im Ruhezustand anpassen oder während der Rufung ertönt. Halten Sie die Leiser-Taste gedrückt, um den Rufton vollständig auszuschalten.

Hörlautstärke: Die Hörlautstärke des Hörers und des Lautsprechers müssen Sie separat einstellen. Die neue Hörlautstärke bleibt auch nach Gesprächsende erhalten.



Lautstärke einstellen (im Ruhezustand, während Rufphase/Gespräch):

Leiser: Taste  drücken.

Lauter: Taste  drücken.

Rufeigenschaften einstellen

Sie möchten die Art und Weise, wie Ihr Telefon ruft, ändern.

Folgende Einstellungen stehen Ihnen zur Verfügung:

Ruftöne	Beschreibung
<i>Rufsignal</i>	
<ul style="list-style-type: none">• <i>Rufton 1...15</i>• <i>Unterdrücken</i>	<p>Auswahl der verfügbaren Rufmelodien.</p> <p>Wenn Sie während einer bestimmten Zeit nicht gestört werden wollen, können Sie mit Rufton unterdrücken festlegen, dass Ihr Telefon nicht mehr ruft.</p>
<i>Töne konfigurieren</i>	Landestypische Ruf toneinstellungen. Dieses Menü wird von Ihrem Systembetreuer eingestellt.



Rufsignal einstellen:

Optionentaste drücken.



Zu *Voreinstellungen* blättern und Navigationstaste nach rechts drücken.



Zu **Rufsignal** blättern und Navigationstaste nach rechts drücken.



Zu **Rufsignal** blättern und Navigationstaste nach rechts drücken.



Gewünschte Einstellung auswählen und mit Softkey **Setzen** bestätigen.

→ Sobald Sie eine Rufmelodie auswählen, ertönt die Melodie.

Bemerkung:

- Eine Liste der Alarmmelodien ist zur Wiedergabe verfügbar: **Menü** > **Alarmmelodien** > **Test**.
- Für jedes Besetztanzeigefeld und jede Leitungstaste können Sie über das Self Service Portal eigene Rufsignale konfigurieren (nur Mittel 6865 SIP). Mehr Informationen zum Self Service Portal finden Sie im Kapitel "MiVoice Office 400 Self Service Portal", Seite 9.

Audioeigenschaften einstellen

Mit Ihrem Telefon können Sie mit Hörer, mit Headset oder über die Freisprecheinrichtung telefonieren oder Anrufe entgegennehmen. Die Audioeinstellungen ermöglichen die Nutzung unterschiedlicher Kombinationen dieser drei Betriebsarten, um ein Maximum an Flexibilität im Telefonbetrieb zu erzielen. Es gibt folgende Optionen aus denen Sie auswählen können:

Audioeinstellungen	Beschreibung
Audio Modus¹⁾:	Einstellmöglichkeiten:
<ul style="list-style-type: none"> • Lautsprecher (Standard) 	<p>Die Verbindung wird über Hörer oder Freisprecheinrichtung hergestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie im Hörermodus die Lautsprecher-/Headsetstaste, um in Freisprechmodus umzuschalten. • Nehmen Sie im Freisprechmodus den Hörer ab, um in Hörermodus umzuschalten
<ul style="list-style-type: none"> • Headset 	<p>Die Verbindung wird über Hörer oder Headset hergestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie im Hörermodus die Lautsprecher-/Headsetstaste, um in Headsetmodus umzuschalten. • Nehmen Sie im Headsetmodus den Hörer ab, um in Hörermodus umzuschalten.

Audioeinstellungen	Beschreibung
• Lautspr./Heads.	Ankommende Anrufe werden durch Drücken der Lautsprecher-/Headsettaste zuerst über die Freisprecheinrichtung hergestellt. <ul style="list-style-type: none">• Drücken Sie jeweils die Lautsprecher-/Headsettaste, um zwischen Freisprecheinrichtung und Headset hin- und herschalten.• Nehmen Sie den Hörer ab, um das Gespräch jederzeit von Freisprecheinrichtung oder Headset auf den Hörer zurückschalten.
• Heads./Lautspr.	Ankommende Anrufe werden durch Drücken der Lautsprecher-/Headsettaste zuerst über Headset hergestellt. <ul style="list-style-type: none">• Drücken Sie jeweils die Lautsprecher-/Headsettaste, um zwischen Headset und Freisprecheinrichtung hin- und herschalten.• Nehmen Sie den Hörer ab, um das Gespräch jederzeit von Freisprecheinrichtung oder Headset auf den Hörer zurückschalten.
Lautst.Heads.Mik	Lautstärke des Headset-Mikrofons einstellen.
DHSG	DHSG aktivieren/deaktivieren. Telefonieren über ein schnurloses Headset nach DHSG-Standard ermöglicht das Aufbauen und Beenden eines Gesprächs vom Headset aus. Erkunden Sie sich bei Ihrem Vertriebshändler, welche Headsets für dieses Telefon besonders geeignet sind. Trennen Sie das Telefon immer zuerst von der Stromversorgung, bevor Sie ein Headset nach DHSG-Standard anschliessen.

1) Alle Einstellmöglichkeiten für Headset gelten nur für das Mitel 6865 SIP.

- Hinweise:**
- Wie Sie mit Headset telefonieren, erfahren Sie im Kapitel "[Mit Headset telefonieren \(nur Mitel 6865 SIP\)](#)", Seite 27.
 - Mehr Informationen zur Funktion Automatisches Freisprechen erfahren Sie im Kapitel "[Im Freisprechen telefonieren](#)", Seite 26.



Optionentaste drücken.



Zu [Voreinstellungen](#) blättern und Navigationstaste nach rechts drücken.



Zu **Audio-Einstell.** blättern und Navigationstaste nach rechts drücken.



Audio Modus einstellen:

1. Zu **Audio Modus** blättern und Navigationstaste nach rechts drücken.
2. Gewünschte Einstellung auswählen und mit Softkey **Setzen** bestätigen.



Lautstärke Headset einstellen (nur Mittel 6865 SIP):

1. Zu **Laut.Heads.Mik** blättern und Navigationstaste nach rechts drücken.
2. Gewünschte Einstellung auswählen und mit Softkey **Setzen** bestätigen.

Allgemeine Telefoneinstellungen konfigurieren

In diesem Abschnitt erfahren Sie, welche weitere Einstellungen Sie an Ihrem Telefon vornehmen können.

Sprache auswählen

Sie möchten eine andere Benutzersprache für Ihre Anzeige auswählen.

Damit sowohl die lokale Benutzersprache wie auch die Benutzersprache des MiVoice Office 400 Kommunikationssystems umgestellt wird, sollten Sie die Spracheinstellung Ihres Telefons ausschliesslich über das -Self Service Portalkonfigurieren. Mehr Informationen zum Self Service Portal finden Sie im Kapitel "MiVoice Office 400 Self Service Portal", Seite 9.

Die Sprachauswahl ist abhängig von den Sprachpaketen, die Ihr Systembetreuer in Ihr Telefon hochgeladen hat. Englisch ist Standardsprache und in jedem Sprachpaket enthalten. Ist Ihre gewünschte Sprache nicht verfügbar, kann der Systembetreuer weitere Sprachpakete installieren.

Falls Ihre gewünschte Sprache verfügbar ist, aber nicht oder nicht vollständig angezeigt wird, müssen Sie einen Neustart Ihres Telefons durchführen (siehe Kapitel "Telefon neu starten", Seite 84).

Uhrzeit und Datum auswählen

Die Einstellungen für Uhrzeit und Datum werden von Ihrem Systembetreuer eingestellt. Daher richtet sich das nachfolgende Kapitel an die Systembetreuer/Installateur, welche die Uhrzeit und das Datum für Sie einstellen.

Als Systembetreuer/Installateur können Sie die Einstellungen für Uhrzeit und Datum global für alle Mitel SIP Telefone im MiVoice Office 400 Kommunikationssystem vornehmen. Falls kein NTP-Zeitserver im Kommunikationssystem eingetragen ist, können Sie diese Einstellungen auch über das Telefon vornehmen. Folgende Einstellungen stehen Ihnen zur Verfügung:

Einstellung	Beschreibung
Zeitformat	12- oder 24-Stundenformat.
Sommerzeit	Liste der verfügbaren Sommerzeitformate.
Datumsformat	Liste der verfügbaren weltweiten Zeitzonen.
Zeitzone	Liste der verfügbaren weltweiten Zeitzonen.
Zeit-Server 1-3	Einstellmenü für IP-Adresse oder Domänenname des Zeit-Servers. Ist ein gültiger Zeit-Server eingestellt, synchronisiert das Telefon die angezeigte Uhrzeit mit dem spezifizierten Konfigurationsserver. Das Telefon übernimmt die Zeit von Zeit-Server 1. Ist dieser nicht konfiguriert oder erreichbar, wird zuerst Zeit-Server 2, dann Zeit-Server 3 abgefragt.



-  Optionentaste drücken.
-  Zu [Voreinstellungen](#) blättern und Navigationstaste nach rechts drücken.
-  Zu [Uhrzeit/Datum](#) blättern und Navigationstaste nach rechts drücken.
-  Zur gewünschten Einstellung blättern und Navigationstaste nach rechts drücken.
-  Gewünschte Einstellung auswählen und mit Softkey [Setzen](#) bestätigen.

Live Dialpad (Einzelzifferwahl) verwenden

Live Dialpad ein- oder ausschalten. Diese lokale Funktion wird vom MiVoice Office 400 Kommunikationssystem nicht unterstützt.

PIN ändern

Sie möchten die PIN ändern, mit der Sie Ihr Telefon sperren/entsperren und damit Ihre Telefoneinstellungen schützen können (mehr Informationen zum Sperren/Entsperren Ihres Telefons finden Sie im Kapitel "Sperren/Entsperren Ihres Telefons", Seite 54).

Standardmässig ist die Ziffernkombination "0000" eingestellt. Sie können für Ihre neue PIN jede beliebige 2- bis 8- stellige Ziffernkombination auswählen. Die PIN Ihres Telefons ändern Sie ausschliesslich über das Self Service Portal. Mehr Informationen zum Self Service Portal finden Sie im Kapitel "MiVoice Office 400 Self Service Portal", Seite 9.

- Hinweise:**
- Die PIN, die Sie lokal in Ihrem Telefon geändert haben, kann über das Self Service Portal weder angezeigt noch überschrieben werden. Ändern Sie deshalb Ihre PIN ausschliesslich über das Self Service Portal des MiVoice Office 400 Kommunikationsservers.
 - Beachten Sie, dass Ihre persönliche PIN für alle Ihre Telefone im One Number Benutzerkonzept gültig ist (siehe Kapitel "One Number Benutzerkonzept", Seite 8).

Anzeigetext für Ruhezustand eingeben

Sie möchten den Text ändern, den Ihr Telefon im Ruhezustand anzeigt.

Den Anzeigetext Ihres Telefons im Ruhezustand konfigurieren Sie über das Self Service Portal. Mehr Informationen zum Self Service Portal finden Sie im Kapitel "MiVoice Office 400 Self Service Portal", Seite 9.

Lokale IP-Einstellungen

Ihr Telefon speichert die telefonspezifischen Daten wie IP-Adresse oder Speicherplatz. Die Eingabe dieser Daten ist passwortgeschützt und kann deshalb nur von Ihrem Systembetreuer vorgenommen werden. Sie haben aber die Möglichkeit, diese Daten abzurufen.



Telefonstatus abrufen:

Optionentaste drücken.



Zu **Telefonstatus** blättern und Navigationstaste nach rechts drücken.

→ Einstellungen werden angezeigt.



Systemmenü abrufen:

Auf Funktionstaste für *Menü* tippen.



Zu *Softwareversion* blättern und Navigationstaste nach rechts drücken.
→Einstellungen werden angezeigt.

Telefon neu starten

Sie möchten Ihr Telefon neu starten. Nach folgenden Aktionen müssen Sie Ihr Telefon neu starten:

- Hochladen eines neuen Sprachpakets.
- Aktualisierung einer neu ausgewählten Sprache.
- Hochladen von neuer Telefonsoftware.
- Bestätigung von neuen Einstellungen.

Hinweise:

- Trennen Sie Ihr Telefon nicht von der Stromversorgung, solange der Neustart durchgeführt wird.
- Jedes Mal, wenn Sie Ihr Telefon von der Stromversorgung trennen oder neu starten, prüft das Telefon, ob eine geänderte Konfiguration vorliegt oder ein Sprachen- oder Firmware-Update verfügbar ist. Wenn ja, führt Ihr Telefon automatisch eine Aktualisierung durch, welche einige Minuten dauern kann. Trennen Sie währenddessen Ihr Telefon nicht von der Stromversorgung.



Optionentaste drücken.



Zu *Telefon starten* blättern und Navigationstaste nach rechts drücken.
Sicherheitsabfrage mit *Ja* bestätigen.
→Telefon wird neu gestartet.

Sich vor Anrufen schützen

Mit der Schutzfunktion können Sie sich über Menüführung oder mit Hilfe von Funktionscodes davor schützen, dass andere Benutzer Telefoniemerkmale auf Sie anwenden.

Schutz vor Anruftypen aktivieren

Sie möchten sich vor gewissen Anruftypen schützen. Vor folgende Anruftypen können Sie sich schützen:

- Anklopfen¹⁾
- Aufschalten
- Anrufumleitung
- Durchsage
- Fast Take
- Fernbedienung

Den Schutz für diese Anruftypen konfigurieren Sie über das Self Service Portal. Mehr Informationen zum Self Service Portal finden Sie im Kapitel "MiVoice Office 400 Self Service Portal", Seite 9.

Telefonbücher verwalten

In diesem Abschnitt erfahren Sie wichtige Informationen zu Ihren Telefonbüchern.

Auswahl

Wenn Ihr Telefon an einem MiVoice Office 400 Kommunikationssystem angebunden ist, haben Sie die folgenden Telefonbücher zur Auswahl:

System-Telefonbuch:

Das System-Telefonbuch enthält die Kontakte der Benutzer am MiVoice Office 400 Kommunikationssystem und Ihre privaten Kontakte, auf die nur Sie zugreifen können. Es wird von Ihrem Systembetreuer im MiVoice Office 400 Kommunikationssystem eingebunden.

Mit der Hilfe von Quickdial und Namenwahl des System-Telefonbuchs (siehe Kapitel "Wählen aus Telefonbuch (Verzeichnissuche)", Seite 28) können Sie sowohl einen Kontakt des MiVoice Office 400 Kommunikationssystems wie auch Ihres Privaten Telefonbuchs suchen und anrufen.

Lokales Telefonbuch:

Nebst dem System-Telefonbuch verfügt Ihr Telefon über ein lokales Telefonbuch. Dieses können Sie auf einer Funktionstaste speichern.

¹⁾ Ihr Systembetreuer kann das MiVoice Office 400 Kommunikationssystem so einstellen, dass dieser Schutz vor Anklopfen ignoriert wird.

Das lokale Telefonbuch wird vom MiVoice Office 400 Kommunikationssystem nicht unterstützt. Das bedeutet, dass Kontakte, die Sie in diesem lokalen Telefonbuch speichern, Ihnen nur an Ihrem Mitel SIP Telefon zur Verfügung stehen. Die Suchfunktion des System-Telefonbuch (Quickdial und Namenwahl) sucht nicht im lokalen Telefonbuch.

Bemerkung: Im Optionenmenü (Optionentaste > [Telefonbuch](#)) können Sie Ihre gewünschte Namensreihenfolge und Sortierung konfigurieren.

Private Kontakte:

Zur Verwaltung Ihrer privaten Kontakte empfehlen wir Ihnen die Verwendung der folgenden Produkte:

- Self Service Portal (siehe Kapitel "[MiVoice Office 400 Self Service Portal](#)", Seite 9).
- Mitel OfficeSuite
- Externe Verzeichnisse wie z. B. Microsoft Exchange (vorausgesetzt Ihr MiVoice Office 400 Kommunikationssystem wird mit externen Verzeichnissen synchronisiert).

Vocicemail konfigurieren

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie Ihre Vocicemail konfigurieren können.

Persönliche Vocicemailbegrüßung verwalten

Abhängig von den Systemkonfiguration haben Sie die Möglichkeit, bis zu 3 verschiedene Begrüßungen (z. B. für Abwesend oder Ferien) aufzuzeichnen. Geben Sie jeder Begrüßung den entsprechenden Namen. Abhängig von den Systemkonfiguration kann der Anrufer eine Nachricht hinterlassen oder nicht (siehe Modus).

Ist keine persönliche Begrüßung aktiv oder keine vorhanden, wird automatisch die globale Begrüßung aktiviert, sofern diese aufgezeichnet wurde. Weitere Informationen zur Vocicemail erfahren Sie von Ihrem Systembetreuer oder in der Bedienungsanleitung User Guide Voice Mail Systems auf dem [Mitel DocFinder](#).

Folgende Optionen stehen Ihnen zur weiteren Bearbeitung Ihrer Vocicemailbegrüßungen zur Verfügung:

Menü	Beschreibung
<i>Aufzeichnen</i>	Voicemailbegrüßung aufzeichnen.
<i>Auswählen</i>	Voicemailbegrüßung aktivieren.
<i>Bearbeiten</i>	Voicemailbegrüßung umbenennen.
<i>Modus:</i>	Modus auswählen:
<ul style="list-style-type: none"> • <i>Aufzeichnung erlaubt</i> 	Anrufer darf eine Nachricht hinterlassen.
<ul style="list-style-type: none"> • <i>Aufzeichnung nicht erlaubt</i> 	Anrufer darf keine Nachricht hinterlassen.
<i>Wiedergeben</i>	Voicemailbegrüßung wiedergeben

Die Bedienung der Voicemail ist verfügbar über das Systemmenü, eine Funktionstaste (siehe Kapitel "Tasten konfigurieren", Seite 90), oder das Self Service Portal (siehe Kapitel "MiVoice Office 400 Self Service Portal", Seite 9).

Die Bearbeitungsoptionen von Sprachmitteilungen, erfahren Sie im Kapitel "Bearbeitungsoptionen der Sprachmitteilungen", Seite 68.



Funktionstaste für *Menü* drücken.



Zu *Voicemail* blättern und Softkey *Ausführen* drücken.



Einen beliebigen Eintrag auswählen und Softkey *Ausführen* drücken.



Zu *Einstellungen* blättern und Softkey *Ausführen* drücken.



Voicemailbegrüßung umbenennen:

1. Gewünschte Begrüßung auswählen und Softkey *Ausführen* drücken.
2. Softkey *Bearbeiten* > *Ausführen* drücken,
3. Namen eingeben und mit Softkey *Ausführen* bestätigen.



Voicemailbegrüßung aufzeichnen:

1. Gewünschte Begrüßung auswählen und Softkey *Ausführen* drücken.
2. Softkey *Aufzeichnen* > *Ausführen* drücken.
3. Hörer abheben und Ihren persönlichen Begrüßungstext aufsprechen.
4. Aufzeichnung mit Softkey *Ende* stoppen.



Voicemailbegrüßung wiedergeben:

1. Gewünschte Begrüßung auswählen und Softkey *Ausführen* drücken.
2. Softkey *Wiedergeben* > *Ausführen* drücken.
3. Ihren persönlichen Begrüßungstext kontrollieren und bei Bedarf nochmals neu aufzeichnen.



Modus auswählen:

1. Gewünschte Begrüßung auswählen und Softkey *Ausführen* drücken.
2. Softkey *Modus* > *Ausführen* drücken.
3. Gewünschten Modus auswählen und mit Softkey *Ausführen* bestätigen.



Voicemailbegrüßung aktivieren:

1. Gewünschte Begrüßung auswählen und Softkey *Ausführen* drücken.
2. Mit Softkey *Auswählen* > *Ausführen* bestätigen.

Anwesenheitsprofil konfigurieren

Sie wollen Ihre ankommenden Anrufe unter Berücksichtigung Ihres aktuellen Anwesenheitsstatus steuern (siehe Kapitel "Abwesenheiten am Arbeitsplatz organisieren", Seite 63).

Sie haben 5 Anwesenheitsprofile zur Verfügung, mit welchen Sie Ihren Anwesenheitsstatus steuern können: *Verfügbar*, *Abwesend*, *Besprechung*, *Besetzt*, *Nicht verfügbar*. Die Anwesenheitsprofile enthalten Aktionsbefehle, die bei der Aktivierung eines Anwesenheitsstatus ausgeführt werden. Dies kann eine Anrufumleitung auf die Voicemail oder zu einen anderen Benutzer sein und/oder eine vordefinierte persönliche Anruflenkung.

Für jedes dieser Anwesenheitsprofile können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

Menü	Beschreibung
<i>Beschreibung</i>	Geben Sie den Text ein, welcher für andere Benutzer als Detailinformation zu Ihrem Anwesenheitsstatus angezeigt wird (z. B.: «Sitzung bis um 16 Uhr.»). Sie können dieses Eingabefeld auch leer lassen.
<i>Uhrzeit/Datum</i>	Geben Sie die Uhrzeit und/oder das Datum Ihrer Abwesenheit ein: Diese Informationen werden Ihrem Anrufer wiedergegeben, sofern Sie die Einstellung <i>Abwesenheitsinformationen</i> bei Anrufumleitung auf Voicemail ausgewählt haben. Sie können dieses Eingabefeld auch leer lassen.

Menü	Beschreibung
<i>Persönliche Anruflenkung:</i>	Bestimmen Sie, an welchen Telefonen ein Anruf signalisiert wird (siehe Kapitel " <u>Persönliche Anruflenkung aktivieren</u> ", Seite 51).
<ul style="list-style-type: none"> • <i>Einstellungen beibehalten</i> • <i>Keine</i> • <i>Anruflenkungs-ID <1...5></i> 	<p>Ein Anruf wird gemäss Ihren bestehenden Einstellungen gelenkt</p> <p>EIne allfällig konfigurierte persönliche Anruflenkung wird gelöscht.</p> <p>Nummer Ihrer persönlichen Anruflenkung.</p>
<i>Anrufumleitung:</i>	Bestimmen Sie, an welchen Telefonen ein Anruf signalisiert wird (siehe Kapitel " <u>Persönliche Anruflenkung aktivieren</u> ", Seite 51).
<ul style="list-style-type: none"> • <i>Einstellungen beibehalten</i> • <i>Umleitung aus</i> 	<p>Ein Anruf wird gemäss Ihren bestehenden Einstellungen gelenkt</p> <p>Eine allfällig konfigurierte Anrufumleitung wird gelöscht.</p>
Bemerkung:	Im Self Service Portal können Sie festlegen, ob Sie das gleiche oder jeweils ein unterschiedliches Umleitziel für externe oder interne Anrufe wünschen. Auf der Anzeige Ihres Telefons wird immer die Rufnummer des externen Umleitungsziels angezeigt, ausser das externe Umleitziel lautet <i>Keine Umleitung</i> .
<ul style="list-style-type: none"> • <i>Benutzer</i> • <i>Voicemail</i> 	<p>Ein Anruf wird auf das definierte Umleitziel gelenkt.</p> <p>Ein Anruf wird auf die Voicemail gelenkt. Welche Begrüssung wiedergegeben wird, ist mit der Voicemailbegrüssung konfigurierbar.</p>
<i>Voicemailbegrüssung:</i>	Aktivieren Sie Ihre gewünschte Begrüssung.
<ul style="list-style-type: none"> • <i>Einstellungen beibehalten</i> • <i>Abwesenheitsinformationen</i> 	<p>Es wird Ihre zurzeit eingestellte Begrüssung verwendet.</p> <p>Ihrem Anrufer wird eine Abwesenheitsinformation wiedergegeben (sowie Uhrzeit und Datum, falls im aktivierten Anwesenheitsprofil konfiguriert). Diese Einstellung ist im Anwesenheitsprofil <i>Verfügbar</i> nicht vorhanden. Mehr Informationen dazu finden Sie im Kapitel "<u>Abwesenheitsinformationen</u>", Seite 64.</p>

Menü	Beschreibung
<ul style="list-style-type: none">• Standard-Begrüßung	Ihrem Anrufer wird die globale Begrüßung wiedergegeben (Benennung abhängig vom MiVoice Office 400 Kommunikationssystem).
<ul style="list-style-type: none">• Persönliche Begrüßung	<ul style="list-style-type: none">• Wenn Sie Ihre persönliche Begrüßung umbenannt haben, wird hier Ihr Begrüßungsname angezeigt. Ihrem Anrufer wird eine der persönlichen Begrüßungen wiedergegeben.• Bei der globalen Begrüßung und den persönlichen Begrüßungen wird die Uhrzeit und das Datum nie wiedergegeben.

Die Bedienung der Anwesenheitseinstellungen ist verfügbar über das Systemmenü, eine Funktionstaste (siehe Kapitel "[Tasten konfigurieren](#)", Seite 90), oder das Self Service Portal (siehe Kapitel "[MiVoice Office 400 Self Service Portal](#)", Seite 9).



Anwesenheitsprofil ändern:

Auf Funktionstaste für [Menü](#) tippen.



Zu [Anwesenheit](#) blättern und Softkey [Ausführen](#) drücken.



Gewünschtes Anwesenheitsprofil auswählen und Softkey [Ausführen](#) drücken.



Softkey [Ändern](#) > [Ausführen](#) drücken.



Gewünschte Einstellung auswählen und Softkey [Ausführen](#) drücken.



Änderungen eingeben und jeweils mit Softkey [Ausführen](#) bestätigen.

Tasten konfigurieren

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie Rufnummern, Funktionen und Besetztanzeigefelder auf einer Taste speichern.

Verfügbare Tasten

Sie können die konfigurierbaren Tasten Ihres Telefons mit einem bestimmten Aktionstyp belegen, so dass Sie mit einem Tastendruck eine Aktion auslösen können. Folgende Auswahl steht Ihnen zur Verfügung:

Aktionstyp	Bezeichnung	Beschreibung
<i>Rufnummer</i>	Nummerntaste	Taste mit Rufnummer und Name belegen
<i>Funktion</i>	Funktionstaste	Taste mit Funktion belegen, um Funktion auszuführen oder zu aktivieren/deaktivieren.
<i>Besetzanzeige- feld¹⁾</i>	Teamtaste ²⁾	Taste mit Rufnummern Ihrer Teampartner belegen.
<i>RA-Leitung</i>	Leitungstaste	<p>Eine Leitungstaste hat eine Rufnummer, auf der ein externer oder interner Anruf erfolgen kann. An diese Leitung können ein oder in der Regel mehrere Telefone angeschlossen sein. Ihr Telefon wird zum Reihenapparat, sobald Ihr Systembetreuer die erste konfigurierbare Tasten als RA-Leitung zugewiesen hat.</p> <p>RA-Leitungen sind nur auf Funktionstaste H1-H2 (Mitel 6863 SIP) bzw. H1-H2/P1-P8 (Mitel 6865 SIP) möglich. Weitere Informationen zu den RA-Leitungstasten finden Sie im Kapitel "<u>Leitungstasten am Reihenapparat (nur Mitel 6865 SIP)</u>", Seite 72.</p>
<i>Vermittlung</i>	Vermittlungstelefon	<p>Ein Vermittlungstelefon hat eine Leitungstaste mit einer Rufnummer, auf der sowohl ankommende externe Anrufe wie auch interne Anrufe gelenkt werden. Ihr Telefon wird zum Vermittlungstelefon, sobald Ihr Systembetreuer die erste Leitungstaste auf Ihrem Telefon konfiguriert hat.</p> <p>Leitungen für Vermittlungstelefone sind nur auf Funktionstaste H1-H2 (Mitel 6863 SIP) bzw. H1-H2/P1-P8 (Mitel 6865 SIP) möglich. Weitere Informationen zu den RA-Leitungstasten finden Sie im Kapitel "<u>Leitungstasten am Reihenapparat (nur Mitel 6865 SIP)</u>", Seite 72.</p>

Aktionstyp	Bezeichnung	Beschreibung
<i>Persönliche Leitung</i>	Persönliche Anruftaste	Persönliche Leitung bei Reihenapparaten und Vermittlungstelefonen, auf der man persönliche Anrufe tätigen kann. Die Persönliche Leitung wird automatisch erstellt, sobald Ihr Systembetreuer eine Taste auf Ihrem Telefon als RA-Leitung oder Vermittlung zugewiesen hat. Die Einstellungen der persönlichen Taste nehmen Sie im Self Service Portal vor.

Bemerkung: Ihr Telefon kann entweder Reihenapparat oder Vermittlungstelefon sein.

1) nur Mitel 6865 SIP

2) Die Audioeigenschaften eines Besetztanzeigefeldes können Sie im Self Service Portal (siehe Kapitel "MiVoice Office 400 Self Service Portal", Seite 9) konfigurieren.

Tastenbelegung konfigurieren oder löschen

Sie möchten eine konfigurierbare Taste mit einer Rufnummer, einer Funktion oder einem Besetztanzeigefeld belegen bzw. die Tastenbelegung wieder löschen.

Die Konfiguration einer Taste muss entweder von Ihrem Systembetreuer oder von Ihnen selbst im Self Service Portal (siehe Kapitel "MiVoice Office 400 Self Service Portal", Seite 9) vorgenommen werden. Eine Übersicht der zur Auswahl stehenden Funktionen finden Sie im Kapitel "Übersicht der verfügbaren Funktionen", Seite 58.

Bemerkung: Eine Taste, die Sie lokal in Ihrem Telefon konfiguriert haben, kann über das Self Service Portal weder angezeigt noch überschrieben werden. Konfigurieren Sie deshalb Ihre Tasten immer über das Self Service Portal des MiVoice Office 400 Kommunikationsservers.

Produkt- und Sicherheitsinformationen, rechtliche Hinweise

Hier finden Sie die Produkt- und Sicherheitsinformationen. Im Weiteren finden Sie Hinweise zum Datenschutz und rechtliche Hinweise. Bitte lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch.

Sicherheitshinweise	94
Über Mitel	94
Produktinformationen	94
Datenschutz	97
Haftungsausschluss	97
Rechtliche Hinweise	98

Sicherheitshinweise

Die Sicherheitshinweise finden Sie im Kapitel "Sicherheitshinweise", Seite 4.

Über Mitel

Mitel® (Nasdaq:MITL) (TSX:MNW) ist ein weltweit führender Anbieter für Geschäftskommunikationssysteme zur einfachen Vernetzung von Mitarbeitern, Partnern und Kunden in Unternehmen jeder Grösse – überall, jederzeit und auf allen Geräten. Mitel bietet seinen Kunden ein Maximum an Auswahl mit einem der grössten Portfolien der Branche und direktem Zugang in die Cloud. Mit einem kumulierten Jahresumsatz von mehr als 1 Mrd. USD, 60 Mio. Kunden weltweit und dem grössten Marktanteil in Westeuropa ist Mitel deutlicher Marktführer im Bereich Geschäftskommunikation. Weitere Informationen finden Sie unter www.mitel.com.

Produktinformationen

Zweck und Funktion

Dieses Produkt ist Teil der MiVoice Office 400 Kommunikationslösung.

MiVoice Office 400 ist eine offene, modulare und umfangreiche Kommunikationslösung für Unternehmen und bietet neben mehreren Kommunikationsservern mit unterschiedlicher Leistung und Skalierbarkeit auch ein breites Angebot von Telefonen und eine Vielzahl von Erweiterungsmöglichkeiten. Dazu gehören ein Anwendungsserver für Unified Communications und Multimedia-Dienste, ein FMC-Controller für die Integration von Mobiltelefonen, eine offene Schnittstelle für Anwendungsentwickler und eine grosse Bandbreite von Erweiterungskarten und -modulen.

Die Geschäftskommunikationslösung mit allen ihren Komponenten wurde entwickelt, um all die vielfältigen Kommunikationsanforderungen von Unternehmen und Organisationen auf benutzer- und wartungsfreundliche Art und Weise zu erfüllen. Die einzelnen Produkte und Komponenten sind aufeinander abgestimmt und dürfen nicht für andere Zwecke eingesetzt oder durch Produkte oder Komponenten von Drittanbietern ersetzt werden (ausser zur Anbindung anderer genehmigter Netzwerke, Anwendungen und Endgeräte an speziell für diesen Zweck zertifizierten Schnittstellen).

Benutzerinformationen

Die Produkte der MiVoice Office 400 Kommunikationslösung werden mit alle erforderlichen sicherheitsrelevanten und rechtlichen Informationen und Benutzerdokumentationen geliefert. Die gesamte Benutzerdokumentation, einschliesslich Benutzer- und Systemhandbüchern, kann im Dokumentationsportal von MiVoice Office 400 je nach Bedarf einzeln oder als Dokumentationsreihe heruntergeladen werden. Für den Zugriff auf einige Dokumente ist eine Anmeldung mit Partneranmeldeinformationen erforderlich.

Als Fachhändler ist es Ihre Aufgabe, sich über den Umfang der Funktionen, die ordnungsgemässe Nutzung und den Betrieb der MiVoice Office 400 Kommunikationslösung auf dem Laufenden zu halten und Ihre Kunden über alle benutzerrelevanten Aspekte des installierten Systems zu informieren und zu instruieren.

- Prüfen Sie, ob Sie im Besitz aller Benutzerdokumente sind, um Ihr Produkt effizient und sachgerecht zu bedienen.
- Prüfen Sie, ob die Versionen der Benutzerdokumente dem Softwarestand der eingesetzten -MiVoice Office 400 Produkte entsprechen und ob Sie die neusten Ausgaben haben.
- Lesen Sie immer zuerst die Benutzerdokumente, bevor Sie Ihr Produkt in Betrieb nehmen.
- Bewahren Sie die Benutzerinformationen an einem gut zugänglichen Ort auf und nehmen Sie diese zu Hilfe, wenn sich im Umgang mit Ihrem Produkt Unsicherheiten ergeben.
- Geben Sie Ihr Produkt nur mit den dazugehörigen Benutzerinformationen an Dritte weiter.

Laden Sie die für MiVoice Office 400 relevanten Dokumente aus dem Internet herunter: <http://www.mitel.com/docfinder> oder von <http://edocs.mitel.com>

Software-Lizenzvereinbarung

Mitel, im Folgenden « Verkäufer » genannt, räumt dem Kunden ein persönliches, weltweit gültiges, nicht übertragbares, nicht unterlizenzierbares und nicht exklusives, eingeschränktes Recht zur Nutzung der Software als Objektcode und ausschliesslich in Verbindung mit den Geräten ein, für die die Software vorgesehen ist. Dieses Produkt kann Programme enthalten, die von Dritten zur Weitergabe unter den Bedingungen dieser Vereinbarung an Mitel lizenziert wurden. Diese Programme sind vertraulich und proprietär. Sie sind als solche als nicht veröffentlichte Arbeiten durch das Urheberrecht und vollumfänglich durch internationale Verträge unter dem

für den Kunden geltenden Recht geschützt. Darüber hinaus sind diese vertraulichen und proprietären Programme Arbeiten im Sinne der Anforderungen von Section 401, Title 17 des United States Code (Gesetzbuch der Vereinigten Staaten von Amerika). Der Kunde darf diese vertraulichen und proprietären Programme und Informationen keinen Dritten gegenüber offen legen und lizenzierte Software nur in Länder ausführen, die die Bestimmungen der Ausfuhrgesetze und -beschränkungen der USA erfüllen.

Der Kunde erklärt sich einverstanden, die als Objektcode gelieferte Software nicht zu rekonstruieren (« Reverse Engineering »), zu dekompileieren, zu disassemblieren oder anzuzeigen. Der Kunde darf die Software ohne das ausdrückliche schriftliche Einverständnis des Verkäufers und seiner Zulieferer nicht modifizieren, kopieren, reproduzieren, vertreiben, portieren, übersetzen oder auf ein elektronisches Medium oder in maschinenlesbare Form oder Sprache überführen, weitergeben oder auf andere Weise gegenüber Dritten offenlegen oder Quellcode aus der Software ableiten. Jede im Rahmen dieser Vereinbarung gelieferte Software (als eigenständiges Produkt oder Bestandteil einer Firmware), einschliesslich aller davon erstellten Kopien, ist und bleibt Eigentum des Verkäufers und seiner Zulieferer und unterliegt den Bestimmungen dieser Vereinbarung. Alle Rechte vorbehalten.

Durch die Nutzung dieser Software erklärt der Kunde sein Einverständnis mit den hier festgelegten Bestimmungen. Diese Lizenz erlischt automatisch, wenn Warenzeichen, Hinweise zum Urheberrecht, Logos usw. entfernt oder verändert werden, wenn die Software mit anderen als den dafür vorgesehenen Geräten verwendet wird oder wenn auf andere wesentliche Weise gegen die Bestimmungen dieser Vereinbarung verstossen wird. Wenn diese Vereinbarung aufgrund eines Verstosses gegen hier festgelegte Bestimmungen gekündigt wird, muss der Kunde die Nutzung jeglicher lizenzierten Software unverzüglich einstellen und jegliche lizenzierte Software und alle anderen vertraulichen oder proprietären Informationen des Verkäufers vernichten oder an den Verkäufer zurückgeben. Der Verkäufer, seine Zulieferer oder Lizenzgeber haften in keinem Fall für Schäden gleich welcher Art (wie unter anderem Schäden durch entgangene Gewinne, Unterbrechungen des Geschäftsbetriebs, Verlust geschäftlicher Informationen, andere finanzielle Verluste oder Folgeschäden), die sich aus der Nutzung oder dem Unvermögen zur Nutzung der Software ergeben. Dies gilt auch, wenn der Verkäufer zuvor über die Möglichkeit solcher Schäden informiert war.

Datenschutz

Schutz vor Mithören und Aufzeichnen

Die MiVoice Office 400 Kommunikationslösung beinhaltet Funktionen, die das Mithören oder Aufzeichnen von Gesprächen ermöglicht, ohne dass die Gesprächspartner dies bemerken. Beachten Sie, dass diese Funktionen nur in Übereinstimmung mit den nationalen Datenschutzbestimmungen eingesetzt werden können.

Eingeschränkte Garantie

Haftungsausschluss

(gilt nicht für die USA, Kanada und Australien)

Alle Bauteile und Komponenten der MiVoice Office 400 Kommunikationslösung werden in Übereinstimmung mit den ISO 9001 Qualitätsstandards gefertigt. Die zugehörige Benutzerdokumentation wurde mit grösster Sorgfalt erstellt. Die Funktionen der MiVoice Office 400 Produkte wurden getestet und nach umfangreichen Konformitätstests zugelassen. Dennoch können Fehler nicht vollkommen ausgeschlossen werden. Der Hersteller haftet nicht für allfällige direkte oder indirekte Schäden, die durch falsche Handhabung, unsachgemässen Gebrauch oder sonstiges fehlerhaftes Verhalten entstehen sollten. Auf mögliche Gefährdungen wird an entsprechender Stelle der Benutzerinformation hingewiesen. Die Haftung für entgangenen Gewinn ist in jedem Fall ausgeschlossen.



⚠ VORSICHT!

Reparaturen an diesem Produkt dürfen nur vom Hersteller und dessen Bevollmächtigten oder von anderen gesetzlich dazu berechtigten Personen durchgeführt werden. Nicht autorisierte Reparaturen führen zum Erlöschen der Garantie.

Rechtliche Hinweise

Für die EU und die Schweiz

CE-Konformität

Mitel Schweiz AG erklärt hiermit, dass die MiVoice Office 400 Produkte

- die grundlegenden Bestimmungen und sonstigen relevanten Vorschriften der Richtlinien über elektromagnetische Verträglichkeit (2014/30/EU) und Niederspannung (2014/35/EU) erfüllen.
- in Übereinstimmung mit der RoHS-Richtlinie 2011/65/EU gefertigt wurden.

Die Konformitätserklärungen für die jeweiligen Produkte finden Sie unter www.mitel.com/regulatory-declarations.

Index

A

- Absenheitsinformationen einstellen . . . 64
- Aktualisierung 84
- Alarmmelodien 79
- Alphanumerische Tastatur 18
- Anklopfen:
 - beantworten 34
 - bei internem Benutzer 34
- Anruf:
 - eigenes Gespräch übernehmen 43
 - entgegennehmen 25
 - für Teampartner entgegennehmen . . . 71
- Anrufe:
 - aus Anrufliste 30
 - mit einem anderem Mittel Telefon . . . 32
- Anrufen *siehe*: Gespräch einleiten 28
- Anruflenkung:
 - aktivieren 51
 - Profil 53
- Anrufliste:
 - beantwortete Anrufe 30
 - Detailinformationen 67
 - Eintrag löschen 67
 - gewählte Rufnummern 30
 - Kontakt anrufen 67
 - unbeantwortete Anrufe 30
- Anrufprotokollierung verwalten 73
- Anrufschutz aktivieren:
 - besetzt 48
 - Umleitung 48
- Anrufumleitung:
 - auf Voicemail 65
 - bei besetzt (CFB) 65
 - immer (CFU) 65
 - Rufweitschaltung 65
- Anwesenheitsprofil:
 - Auswahl 63
 - konfigurieren 88
- Anwesenheitsstatus steuern 63
- Anzeige, Einstellung 77
- Anzeigesymbole:
 - Allgemein 15
- Anzeigetext für Ruhezustand 83
- Audioeigenschaften einstellen 79
- Aufnehmen:
 - *siehe*: Gespräch aufzeichnen 46
- Aufschalten:
 - aktivieren 49
 - *siehe auch*: Stilles Aufschalten 49
- Aufzeichnen:
 - *siehe auch*: Datenschutz 97

B

- Bedienung 16
- Bedienungselemente 11
- Beleuchtung 77
- Benachrichtigungs-LED *siehe*: LED 20
- Benutzerinformationen 95
- Beschriftungsstreifen:
 - anbringen 23
 - drucken 23
- Besetztanzeigefeld 70
- Bildschirm, Einstellung 77

C

- CLIR *siehe*: Rufnummer unterdrücken . . . 36

D

- Datenschutz 97
- Datum einstellen 81
- DHSG-Standard-Audioeigenschaften . . . 79
- Dialpad *siehe*: Live Dialpad verwenden . . 82

Diskretruf, aktivieren	48
Dokumentinformationen	5
Durchsage:	
– empfangen	45
– starten	44
– zu Gruppe	45

E

Eingeschränkte Garantie	97
Einzelzifferwahl <i>siehe</i> : Live Dialpad verwenden	82
Entsorgung <i>siehe</i> : Sicherheitshinweise	4
Entsperren <i>siehe</i> : Telefonsperre	54
Erweiterte Suche	28
Erweiterungstastenmodul:	
– Mitel M680	21
– Mitel M685	22

F

Fast Take	8
Fernbedienung	74
Free Seating	55
Freisprechen	26
Funktionsauswahl für konfigurierbare Taste	58
Funktionstastenbelegung (Standardeinstellung)	18

G

Gespräch:	
– abweisen	25
– aufzeichnen	46
– beenden	25
– einleiten	28
– führen	25
Gesprächspartner halten <i>siehe</i> : Halten	37
Gesprächsübergabe:	
– mit Ankündigung	41
– ohne Ankündigung	41
Gruppendurchsage <i>siehe</i> : Durchsage	45

H

Haftungsausschluss	97
Headset:	
– Betrieb	79
– verwenden	27
Helligkeit	77
Hold	37
Home Screen	77
Hörlautstärke <i>siehe</i> : Lautstärke, anpassen	78
Hotline	57

I

Icons <i>siehe</i> Anzeigesymbole	15
IP-Einstellungen	83

K

Konferenzgespräch führen	39
Konfigurierbare Taste verwenden	17
Kontrast	77
Kostenkontrolle <i>siehe</i> : Sicherheitshinweise	4

L

Lauthören	25
Lautstärke, anpassen	78
LED	20
Legende <i>siehe</i> Tastenlegende	11
Leitungstaste	72
Live Dialpad verwenden	82
Lokale IP-Einstellungen <i>siehe</i> : IP-Einstellungen	83
Lokales Telefonbuch <i>siehe</i> : Telefonbuch	85

M

Makeln	39
Menüführung <i>siehe</i> : Bedienung	16
Metallobjekte <i>siehe</i> : Sicherheitshinweise	4
Mikrofon stummschalten	27
Mitel M680	21
Mitel M685	22

Mitel OpenCount	73
Mithören <i>siehe: Datenschutz</i>	97
MiVoice Office 400 Self Service Portal	9

N

Namenwahl	28
Navigationstaste verwenden	16
Neustart	84
Notfall-Durchsage	44

O

One Number Benutzerkonzept	8
OpenCount	73

P

Parken	37
Pers. Anruflenkung <i>siehe: Anruflenkung aktivieren</i>	51
PIN:	
– ändern	83
– -Telefonie aktivieren	74
Privatanruf mit PIN	32
Produktinformationen	94

R

RA-Leitung:	
– Anruf entgegennehmen	72
– telefonieren	73
Rechtliche Hinweise	98
Reihenapparat	72
Ring Alone aktivieren	53
Rückfrage im Gespräch	38
Rückruf:	
– anfordern	35
– beantworten	36
Rufeigenschaften	78
Ruflautstärke <i>siehe: Lautstärke einstellen</i>	78
Rufnummer unterdrücken:	
– permanent	36
– pro Anruf	36

Ruftöne <i>siehe: Rufeigenschaften</i>	78
--	----

S

Schnellsuche	28
Schutz vor Anruftypen, aktivieren	85
Screen Saver	77
Self Service Portal	9
Sicherheitshinweise	4
Softkey verwenden	16
Softwareversion <i>siehe: IP-Einstellungen</i>	83
Sperrungen <i>siehe: Telefonsperre</i>	54
Sprache auswählen	81
Sprachmitteilung:	
– Detailinformationen	68
– löschen	68
– weiterleiten	68
– wiedergeben	68
Standardtastenbelegung	18
Stilles Aufschalten	50
Stromversorgung <i>siehe: Sicherheitshinweise</i>	4
Stummschalten	27
Symbole <i>siehe Anzeigesymbole</i>	15
Systemmenü	16
Systemtelefonbuch <i>siehe: Telefonbuch</i>	85

T

Take	43
Tasten:	
– -auswahl	91
– -belegung konfigurieren	92
– -belegung löschen	92
– -bezeichnungen	11
– konfigurieren	90
– -legende	11
Teamorganisation <i>siehe: Besetztanzeigefeld</i>	70
Teampartner:	
– Anruf entgegennehmen	71
– anrufen	71
Telefon freischalten	32

Telefonbuch:	
– externes Telefonbuch	28
– lokal	85
– System	85
Telefonieren:	
– im Freisprechen	26
– im Lauthören	25
– mit Headset	27
Telefonsperre	54
Telefonstatus	83
Terminruf quittieren:	
– Dauerauftrag	54
– Einzelauftrag	54
Text:	
– eingeben	19
– korrigieren	19

U

Über Mittel	94
Uhrzeit einstellen	81
Umgebungsbedingungen <i>siehe: Sicherheitshinweise</i>	4
Umleiten <i>siehe: Anrufumleitung</i>	65
Unterdrücken <i>siehe: Rufeigenschaften</i>	78

V

Verbinden <i>siehe: Gesprächsübergabe</i>	41
Verbindungen <i>siehe: Sicherheitshinweise</i>	4
Verzeichnisse verwalten <i>siehe: Telefonbuch</i>	85
Verzeichnissuche	28
Voicemail:	
– Begrüssung, verwalten	86
– konfigurieren	86
– <i>siehe auch: Sprachmitteilung</i>	68

W

Wählen:	
– aus Telefonbüchern	28
– mit Besetztanzeigefeld	31
– mit konfigurierbarer Taste	31
– mit Leitungstaste	31

– mit Namen	28
– mit Rufnummer	28
– mit Wahlwiederholung	30
Wahlwiederholungsliste	30
Wartung <i>siehe: Sicherheitshinweise</i>	4
Wechseln zwischen 2 Gesprächspartnern <i>siehe: Makeln</i>	39
Weiterleiten <i>siehe: Gesprächsübergabe</i>	41

Z

Zubehör <i>siehe: Sicherheitshinweise</i>	4
---	---

